

# Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN  
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 03 BOOTSSTATION  
LÄDT WIEDER EINSEITE 04 OLYMPISCHE NACHLESE  
IN HAUS DER SPARKASSE

**STADT ZWICKAU**  
AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 05 900 JAHRE ZWICKAU – BEZAUBERNDES LICHTERSPEKTAKEL  
FESTIVAL OF LIGHTS VOM 1. BIS 5. MAI IN DER INNENSTADT

GEMEINSAM MIT BÜRGERMEISTERIN KATHRIN KÖHLER WEIHTEN DIE KINDER DER KINDERTAGESSTÄTTE KRÜMELKISTE DEN NEUEN SPIELPLATZ IM SCHLOBIGPARK EIN. FOTO: STADT ZWICKAU

## Neuer Spielplatz im Schlobigpark ist fertig

Der neue Spielplatz im Schlobigpark konnte am vergangenen Donnerstag von Baubürgermeisterin Kathrin Köhler offiziell übergeben werden. Die Anlage mit fünf Baumhäusern ist insbesondere für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren gedacht. Für diese Altersgruppe fehlte im Schlobigpark bisher ein entsprechendes Angebot. Der Bau der neuen Anlage hatte im August 2017 begonnen. Die Kosten belaufen sich, wie geplant, auf rund 260.000 Euro.

Seinen Ursprung hat der in der Nordvorstadt gelegene Schlobigpark als ehemaliger Anstaltsgarten für das Stadtkrankenhaus, in dessen Nachbarschaft Dr. Samuel Schlobig ab 1868 seine private Bade- und Heilanstalt errichten ließ. Nach der Verlagerung der Klinik, dem Abriss alter Gebäude und der Übergabe an die Stadt Zwickau konnte das rund 3 ha große Areal dank des EU-Programms URBAN zwischen 1996 und 1999 komplett neugestaltet

werden. Seither gehört der Park mit seiner direkten Anbindung an den überregionalen Mulderadweg zu den sehr beliebten und intensiv genutzten Anlagen in der Nordvorstadt, was auch zu einem Verschleiß der Wege führte. Außerdem zeigte sich der große Bedarf an einem Spielplatz für die Altersgruppe der 7- bis 13-Jährigen. Anlagen für kleinere Kinder sowie für Jugendliche waren bereits mit der Umgestaltung geschaffen worden.

Diese „Lücke“ wurde nun geschlossen. Errichtet wurde auf einer Fläche von ca. 500 Quadratmetern ein Spieldorf mit Baumhäusern. Das mehrteilige Großspielgerät kann auch durch Kinder anderer Altersgruppen genutzt werden. Speziell für Begleitpersonen (Eltern, Pflegepersonal) und Wartungsarbeiten wurden die Grundfläche der Spieletbenen und die nutzbare Raumhöhe ausreichend groß bemessen. Als Material kam vor allem Robinienholz oder Eiche zum Einsatz. Diese

witterungsbeständigen Hölzer weisen eine lange Haltbarkeit auf und können auch unbehandelt im Spielplatzbau verwendet werden.

Zu den Besonderheiten gehören zwei Spielschiffe als Sitzkombination mit Tisch, von denen eines mit dem Rollstuhl befahren werden kann, die in einen Spielturn integrierte Baumpflanzung oder die Beleuchtung der Anlage in der Nacht, welche auch Vandalismus vorbeugen soll. Im Bereich des Spielplatzes wurden neue Wege bzw. -anbindungen im Schlobigpark angelegt.

Finanziert wurde das Projekt aus den sanierungsbedingten Einnahmen im Bund-Länder-Programm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmassnahmen (SEP) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Zentrumsnahe Nordvorstadt“. Die Kosten waren mit 258.745 Euro veranschlagt.

## Zwickau feiert Stadtjubiläum mit Festwoche vom 1. bis 5. Mai 2018

Am 1. Mai 1118 wurde Zwickau erstmals urkundlich erwähnt, am 1. Mai 2018 beginnt die Festwoche „900 Jahre Zwickau“ mit der Veranstaltung im Dom St. Marien.

Bis 5. Mai ver- und bezaubert das Festival of Lights täglich von 21 bis 24 Uhr die Besucher. 20 Gebäude und Plätze werden mit Lichtinstallationen, Videomappings und Projektionen zu leuchtenden Blickfängen. Ihre Premiere erlebt die Nacht der offenen Kirchen am 4. Mai. Die beliebte Museumsnacht steht am Ende der Festwoche. Am 5. Mai lädt außerdem das Historische Dorf zum Feuerzauber ein.

Informationen zu den Events lesen Sie auf den Seiten 5 bis 7 dieser Ausgabe bzw. online unter [www.900jahre-zwickau.de](http://www.900jahre-zwickau.de).

### Hauptsponsoren des Festjahrs:

Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ), Mauritius Privatbrauerei Zwickau, Radio Zwickau, Sparkasse Zwickau, Volkswagen Sachsen GmbH, Weck & Poller sowie Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV). Medienpartner ist die FREIE PRESSE.

Weitere Partner sind: KMS Krauß | Mäckler | Partnerschaft mbB, ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau, Johnson Controls Sachsen-Batterien GmbH & Co. KG und die S&P Beteiligungs- und Managementgesellschaft mbH.

### HAUPTSPONSOREN



## Oberbürgermeisterin lädt zum 13. Stadtspaziergang ein

WEG FÜHRT VON ECKERSBACH AUS IN DIE INNENSTADT

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß möchte auch in diesem Jahr die Möglichkeit nutzen, um bei Stadtspaziergängen mit den Zwickauern ins Gespräch zu kommen und über aktuelle Themen in den Stadtteilen zu informieren und zu diskutieren.

Für Mittwoch, den 9. Mai ist ein Stadtspaziergang durch den östlichen Teil von Eckersbach zum Trillerberg in Richtung Vogelsiedlung und anschließend in die Innenstadt geplant.

Start ist um 17 Uhr an der Straßenbahnhalttestelle in Eckersbach. Von dort führt der Spaziergang über insgesamt elf Haltepunkte ins Zentrum. Dabei geht es von Stadion Zwickau über den Eckersbacher Rundweg zur Carl-Goerdeler-Straße, weiter ins Amseltaal, zur Carl-Wolf-Straße bis zum ehemaligen Heizwerk, weiter über die Trillerstraße und den Knappengrund zur Muldenwarte. Vor dort laufen

die Teilnehmer über die Paradiesbrücke und das Muldeparadies zum Zielort, dem Vorplatz der Nicolaischule in der Katharinenstraße.

Die Oberbürgermeisterin und verantwortliche Projektleiter werden während des Stadtspaziergangs Auskunft zu einer Vielzahl im Bau befindlicher oder angekündigter Projekte und Maßnahmen geben. Die Veranstaltung soll auch die Diskussion um die weitere Stadtentwicklung anregen und Empfehlungen und Hinweise der Bürger aufnehmen.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Zu beachten ist, dass die gesamte Wegstrecke 4,5 km beträgt und der Weg nicht barrierefrei ist. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 19 Uhr vorgesehen.

Weitere Informationen gibt es online unter [www.zwickau.de/einwohnerversammlungen](http://www.zwickau.de/einwohnerversammlungen).

## Stadtlauf steht in Startlöchern: Jetzt noch schnell anmelden!

Im Rahmen von „900 Jahre Zwickau“ feiert der Sparkassen-Stadtlauf am 13. Mai mit seiner 10. Auflage selbst ein kleines Jubiläum. Ziel der Organisatoren und Partner ist, an die bisherigen Teilnehmerzahlen anzuknüpfen. Im vergangenen Jahr hatten mehr als 1.200 Läuferinnen und Läufer daran teilgenommen.



Die Vorbereitungen für das größte Lauf-Event unserer Stadt laufen auf Hochtouren. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies bis zum 5. Mai (Posteingang) beim SV Vorwärts Zwickau nachholen, online bis 9. Mai.

Der 10. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf 2018 ist wiederum Bestandteil der Sachsen-Cupserie des Leichtathletik-Verbandes Sachsen.

Alle Informationen sowie den aktuellen Flyer als Download finden Sie online unter [www.zwickau.de/stadtlauf](http://www.zwickau.de/stadtlauf).

## Wartehallen an Haltestellen werden optisch aufgewertet



Am vergangenen Mittwoch wurde an der Haltestelle Katharinenstraße die erste sanierte Wartehalle übergeben. Insgesamt sollen dieses Jahr 35 Wartehallen an den Bus- und Straßenbahnhaltstellen optisch aufgewertet werden.

Vorgesehen ist unter anderem, dass die Wartehallen gestrichen werden, notwendige Reparaturen erfolgen und – wenn erforderlich – defekte Sitzgelegenheiten oder Glasscheiben ersetzt werden.

Die Arbeiten werden im Auftrag der Deutschen Plakat-Werbung GmbH & Co. KG (DPW) ausgeführt. Die DPW hat sich im Rahmen eines neuen Werbenutzungsvertrages verpflichtet, bis einschließlich 2021 insgesamt 140 Wartehallen zu renovieren und auf diese Weise in einen neuwertigen Zustand zu versetzen.

## AUSSCHREIBUNGEN

## ► Sanierung Löschwasserzisterne in Cainsdorf

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836501, Fax: 0375 836599, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de  
b) Öffentliche Ausschreibung  
d) Einheitspreisverträge  
e) Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau  
f) Sanierung Löschwasserzisterne in Cainsdorf, u.a.: Los 3 – Feuerwehraugrohreleitungen 30 m erdverlegtes Saugrohr aus duktilem Guss DN 125; 4 Stück Löschwasseraugenschluss A-Festkupplung; 8 Stück Dichtungseinsätze für den Einbau der Saugrohrleitung in Stahlbetonzisterne Los 4 – Metallbauarbeiten Zaunbau 80 m Maschendrahtzaun einschließlich Zaunpfosten; 2 Stück Steigleiter Edelstahl, Steighöhe 3 m; 2 Stück Edelstahlabdeckungen Durchmesser 80 cm für Zisternenzugang Los 5 – Erdarbeiten und Landschaftsbau 150 m<sup>2</sup> Oberboden abtragen und zwischenlagern; 30 m<sup>3</sup> Erdaushub und Wiedereinbau; 300 m<sup>2</sup> Gelände profilieren, Oberboden einbauen, Rasenansaat Los 6 – Betonsanierung und Abdichtung 170 m<sup>2</sup> Betonoberfläche strahlen und säubern; 12 Stück Betonausbürche der Behälterwand instand setzen; 170 m<sup>2</sup> Behälterabdichtung mit Dichtungsschlamm
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.  
h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben  
i) Los 3: Beginn: 18.06.2018, Ende: 06.07.2018;  
Los 4: Beginn: 27.08.2018, Ende: 14.09.2018;  
Los 5: Beginn: 18.06.2018, Ende: 24.08.2018;  
Los 6: Beginn: 02.07.2018, Ende: 10.08.2018  
j) Nebenangebote sind zugelassen  
k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.  
l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.evergabe.de  
n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.05.2018, 9.30 Uhr  
o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

- p) Deutsch  
q) 15.05.2018; siehe o), Haus 6, Zimmer 211  
Los 3: 9.30 Uhr; Los 4: 9.45 Uhr; Los 5: 10 Uhr; Los 6: 10.15 Uhr  
Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
r) Sicherheiten: nicht angegeben  
s) VOB/B  
t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdangungsunterlagen:  
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,  
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,  
- Referenzen vergleichbarer Objekte,  
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme  
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.  
v) Bindefrist: 06.06.2018  
w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

## ► Abbruch Gebäude der ehemaligen „Oberflächentechnik Zwickau“

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836501, Fax: 0375 836599, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de  
b) Öffentliche Ausschreibung  
d) Einheitspreisvertrag  
e) Brache der ehemaligen „Oberflächentechnik Zwickau“, Flurstraße/Südstraße, 08056 Zwickau  
f) Revitalisierung der Brache ehemalige „Oberflächentechnik Zwickau“, u.a.: Abbruch mehrgeschossiges Werkgebäude (Halle mit 2 Annexbauten), inkl. Beräumung und Entkernung von ca. 34.800 m<sup>3</sup> umbautem Raum; ca. 2.450 m<sup>2</sup> Rückbau Fassadenverkleidung aus Mineralwolldämmung und Trapezblechprofilen inkl. Fassadengerüst; ca. 260 m<sup>3</sup> Abbruch Flächenbefestigungen Beton; Gefahrstoffsanierung (Ausbau): ca. 200 m<sup>3</sup> Mineralwolle/KMF, ca. 70 m<sup>3</sup> hochgradig schwermetallhaltige mi-

nerale Abbruchmaterialien >DK III (ca.70 m<sup>3</sup>), Entsorgung Abbruchmaterial, Lösen, Laden, Transportieren Auffüllungen Bodenmaterial radioaktiv kontaminiert (ca. 7.800 t); ca. 5.000 m<sup>3</sup> Baugrubenverfüllung natürlicher Boden, Liefermaterial inkl. Profilierung; Artenschutzrechtliche Maßnahmen (Ersatzmaßnahmen gemäß BNatSchG)

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.  
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
i) Beginn: 01.08.2018, Ende: 15.02.2019  
j) Nebenangebote sind zugelassen  
k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.  
l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.evergabe.de  
n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.05.2018, 10.30 Uhr  
o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de  
p) Deutsch  
q) 15.05.2018, 10.30 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
r) Sicherheit für die Vertragsförderung ist in Höhe von v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
s) VOB/B  
t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdangungsunterlagen:  
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG  
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse  
- Referenzliste vergleichbarer Objekte  
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme  
- Eintrag in Prädiktionsverzeichnis  
- nicht präqualifizierte Unternehmen - Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung  
- Nachweis der Sachkunde für TRGS 519/TRGS 524/ BGR 128  
v) Bindefrist: 30.07.2018  
w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Deichrückbau Hofaue rechtsseitig der Zwickauer Mulde in Glauchau, Stadtteil Wernsdorf (M260, Fluss-km 73+800 bis 75+100)“ vom 12.04.2018

Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/ Obere Weiße Elster, Muldenstraße, 08309 Eibenstock unter dem Geschäftszichen C46-0522/571 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 78 Abs. 1, 83 des Sächsischen Wassergetzes (SächsWG) und den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch.

## I.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist die Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme an der Zwickauer Mulde im Stadtteil Wernsdorf der Stadt Glauchau. Die Vorhabenträgerin plant, den vorhandenen Hochwasserschutzdeich an der rechten Uferseite der Zwickauer Mulde vollständig zurückzubauen. Der Deich mit einer Länge von etwa 1.050 m befindet sich auf der Hofaue, welche südwestlich des Stadtteils Wernsdorf der Stadt Glauchau und nördlich des Stadtteils Schlunzig der Stadt Zwickau auf der rechten Flusssseite liegt. Durch den Rückbau des Deiches soll die Fläche als Retentionsraum genutzt werden. Ziel des Vorhabens ist die Absenkung der Wasserspiegelhöhe in der Zwickauer Mulde bei Hochwasserereignissen um bis zu 60 cm und somit die Verringerung der Hochwassergefährdung für die Ortslage Schlunzig. Die Zuwegung zum Vorhabenbereich erfolgt vom übergeordneten Straßennetz von der Staatsstraße S 286 aus über die Ortslage Wernsdorf und im Weiteren über den Wirtschaftsweg zur Hofaue. Zwischen Müslenner Straße und dem Wirtschaftsweg sowie vom Wirtschaftsweg bis zur Baustelleneinrichtung ist bauzeitlich eine Baustraße einzurichten.

Die Planfeststellung umfasst ferner die im Landschaftspflegerischen Begleitplan vorgesehenen naturschutzfachlichen Maßnahmen zur Vermeidung und Verminde rung des mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffs in Natur und Landschaft. Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Zwickau und betrifft die Städte Glauchau und Zwickau. Für das Bauvorhaben und die landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Schutzmaßnahmen werden Flurstücke in der Gemarkung

kung Wernsdorf der Stadt Glauchau beansprucht. Das Vorhaben wirkt sich aufgrund seiner räumlichen Nähe auch mittelbar auf den Stadtteil Schlunzig der Stadt Zwickau aus.

## II.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom Mittwoch, dem 2. Mai 2018 bis einschließlich Freitag, dem 1. Juni 2018 in der Stadtverwaltung Zwickau, Feuerwehramt (Gebäude der Berufsfeuerwehr), Crimmitzauer Straße 35, 08056 Zwickau, Zimmer S 3.03 A während der Dienststunden:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 07:00 – 11:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Das Feuerwehramt ist nicht frei zugänglich. Am Haupteingang befindet sich eine Telefonanlage. Um sich mit einem Mitarbeiter in Verbindung zu setzen, der Ihnen Eintritt in das Feuerwehramt verschafft, müssen Sie eine Nummer auf dem Tastenfeld der Telefonanlage eingeben. Diese Nummer erfahren Sie auf einem Hinweisschild am Haupteingang des Feuerwehramtes. Wenn Sie sich mit einem Mitarbeiter in Verbindung gesetzt haben, wird dieser Sie persönlich am Haupteingang abholen und Sie zu dem Platz führen, an dem Sie Einsicht nehmen können.

Zusätzlich liegen die genannten Unterlagen in der Stadt Glauchau öffentlich aus. Die Auslegung dort wird ebenfalls ortsbüchlich bekannt gemacht.

Am Freitag, dem 11. Mai 2018 sind die Stadtverwaltungen Glauchau und Zwickau geschlossen.

## III.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt **bis einschließlich Freitag, den 15. Juni 2018**

- bei der Stadt Zwickau, Crimmitzauer Straße 35, 08056 Zwickau
- bei der Stadt Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau oder
- bei der Landesdirektion Sachsen, Alt-

chemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift) oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen müssen den Namen und die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen wird um Bezeichnung der betroffenen Grundstücke mit Flurstücknummern und Gemarkungen gebeten. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können bis zum Ende dieser Einwendungsfrist Stellungnahmen bei den oben genannten Behörden zu dem Plan abgeben.

Sofern die Erhebung der Einwendung bei der Landesdirektion Sachsen erfolgt, kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie elektronische Zugangswege finden Sie unter [www.lds.sachsen.de/kontakt](http://www.lds.sachsen.de/kontakt). Für die Erhebung von Einwendungen bei der Stadt Zwickau gilt: Auch hier kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Zugelassen sind nur DE-Mails mit Absenderauthentifizierung (§5 Abs. 5 DE-Mailgesetz). Damit wird ein Schriftformerfordernis erfüllt (Ersatz der qualifizierten elektronischen Signatur).

Beachten Sie hier bitte weitergehende Informationen unter [https://www.zwickau.de/de/service/esignatur/erkl\\_zuger.php](https://www.zwickau.de/de/service/esignatur/erkl_zuger.php), speziell Punkt 2-A). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner

## ► Einbau einer Schallschutzdecke in der Sporthalle Nicolaishalle

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836501, Fax: 0375 836599, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de  
b) Öffentliche Ausschreibung  
d) Einheitspreisvertrag  
e) Katharinenstraße 18, 08056 Zwickau  
f) Sporthalle Nicolaishalle – Einbau einer Schallschutzdecke, Größe ca. 445 m<sup>2</sup>  
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.  
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
i) Beginn: 01.08.2018, Ende: 15.02.2019  
j) Nebenangebote sind zugelassen  
k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.  
l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.evergabe.de  
n) Frist für den Eingang der Angebote: 17.05.2018, 9.30 Uhr  
o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de  
p) Deutsch  
q) 17.05.2018, 9:30 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
r) Sicherheit: nicht angegeben  
s) VOB/B  
t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdangungsunterlagen:  
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG  
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse  
- Referenzliste vergleichbarer Objekte  
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme  
- Eintrag in Prädiktionsverzeichnis  
- nicht präqualifizierte Unternehmen - Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung  
- Nachweis der Sachkunde für TRGS 519/TRGS 524/ BGR 128  
v) Bindefrist: 30.05.2018  
w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

## SITZUNGSTERMINE

## ► Bau- und Verkehrsausschuss

- am 7. Mai 2018, 16.30 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum  
Aus der Tagesordnung:  
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen  
- Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben – „Ausbau der Frühlingsstraße zwischen Kuhbergweg und Veilchenweg, Stadtteil Weißborn“  
- Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau der Spiegelstraße im Abschnitt zwischen Lutherstraße und Stiftstraße im Sanierungsgebiet Bahnhofsvorstadt“  
- Vergabe von Planungsleistungen für den „Grundhaften Ausbau der Audstraße“

## ► Finanzausschuss

- am 8. Mai 2018, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:  
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Gewährung von Zuschüssen für Rückbaumassnahmen der technischen Infrastruktur Ifd. Nr. 100 im Stadtumbaugebiet „Eckersbach 2012“ an die Zwickauer Energieversorgung  
- Rückübertragung der Flurstücke 287, 288 und 289 a der Gemarkung Zwickau sowie Erwerb des Flst. 289 a Gemarkung Zwickau und Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln  
- Änderung des gewährten Zuschusses an den Kinderhausverein Zwickau e. V. zur Herstellung eines Abwasseranlasses „Gert-Fröbe-Haus“, Emil-Rosenow-Straße 19, 08064 Zwickau  
- Spenden per 31.03.2018

[www.zwickau.de/stadtrat](http://www.zwickau.de/stadtrat)

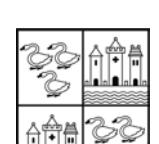
## Am Montag nur Bürgerservice offen

Am Montag, dem 30. April sind die Ämter der Stadtverwaltung Zwickau wegen des sogenannten Brückentages geschlossen. Der Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1, ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 1375, lautend auf den Namen Thomas Dietzsch, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Personal- und Hauptamt  
Stadtverwaltung Zwickau



PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU  
29. JAHRGANG · 08. AUSGABE

## Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin  
Dir. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
Amtlicher und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

## Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812  
Petra Schink · Telefon: 0375 831817  
E-Mail: pressebuero@zwickau.de  
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

## Verlag:&lt;/div

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

## 4. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Zwickau über die Festsetzung von Parkgebühren vom 29.11.2006 vom 24.04.2018

**Auf Grund von § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgegesetzes vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3202) i. V. m. § 18 Sächsisches Straßenverkehrsrechtsgesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 136, 139) erlässt die Stadt Zwickau als Untere Verkehrsbehörde mit Zustimmung des Stadtrates vom 19.04.2018 folgende 4. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Zwickau über die Festsetzung von Parkgebühren:**

### § 1

Der § 2 der Parkgebührenverordnung wird wie folgt neu gefasst:

### § 2

#### Tarifzonen und Bewirtschaftungszeit

##### Abs. 1

Die Parkflächen werden in fünf Tarifzonen gegliedert gemäß Anlage 1.

##### Abs. 2

Die Bewirtschaftungszeit wird werktags in den Tarifzone I von 8 bis 20 Uhr in der Tarifzone II von 8 bis 20 Uhr in der Tarifzone III von 8 bis 18 Uhr in der Tarifzone IV von 8 bis 18 Uhr festgesetzt.

Abweichend davon gilt am Hauptbahnhof (Parkfläche 304) eine Bewirtschaftungszeit von 5 bis 22 Uhr.

### § 2

Der § 3 der Parkgebührenverordnung wird wie folgt neu gefasst:

### § 3

#### Höhe der Parkgebühren

##### Abs. 1

Das Parken in den Tarifzonen I-III ist in der ersten halben Stunde gebührenfrei.

### Abs. 2

Nach der ersten gebührenfreien halben Stunde werden folgende Parkgebühren erhoben:

Tarifzone I	1 Stunde	= 1,00 €
	2 Stunden	= 2,00 €
	3 Stunden	= 4,00 €

Die Höchstparkdauer beträgt 3,5 Stunden.

Tarifzone II	1 Stunde	= 1,00 €
	2 Stunden	= 1,50 €
	3 Stunden	= 3,00 €

Die Höchstparkdauer beträgt 3,5 Stunden.

Tarifzone III	1 Stunde	= 0,80 €
	2 Stunden	= 1,20 €
	3 Stunden	= 2,00 €

Die Tagesgebühr beträgt 4,00 €.

#### Abs. 3

In der Tarifzone IV wird eine Tagesgebühr von 1,00 € erhoben.

#### Abs. 4

Die Tarifzone V ist gebührenfrei.

#### Abs. 5

Die Parkgebühr ist am Parkscheinautomat oder über den am Parkscheinautomat ausgewiesenen Anbieter für bargeldloses Zahlen zu entrichten.

#### Abs. 6

Elektrisch betriebene Fahrzeuge im Sinne des § 2 des Elektromobilitätsgesetzes (E-Fahrzeuge) sind von der Entrichtung der Parkgebühr befreit, sofern

- diese ein Kennzeichen mit dem Kennbuchstabe „E“ im Sinne des § 9a Abs. 2 der Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr (FZV) führen,
- diese mit einer Plakette im Sinne des § 9a Abs. 4 FZV versehen sind oder
- diese im Ausland erteilte amtliche Kennzeichen oder Plaketten für elektrisch betriebene Fahrzeuge führen.

Die festgelegte Höchstparkdauer gilt auch für E-Fahrzeuge und ist durch Verwendung einer Parkscheibe (Zeichen 291) nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung nachzuweisen.

### § 3

Der bisherige § 4 erhält die Bezeichnung § 3.

### § 4

Diese Änderungsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

\*\*\*\*\*

Diese Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 24.04.2018

Dr. Pia Findeiß  
Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## Malzirkel Mosel stellt in der Sparkasse Zwickau aus

**Die Mitglieder des Malzirkels Mosel stellen bis zum 1. Juni in der Geschäftsstelle der Sparkasse Zwickau in der Crimmitschauer Straße 1 aus.**

Für die Besucher der Ausstellung bietet sich ein spannender Spaziergang durch das 900-jährige Zwickau, gesehen von Zwickauer Künstlerinnen und Künstlern! Der Malzirkel Mosel ist ein Zusammenschluss Mal- und Zeichenbegeisterter aus Zwickau und Umgebung. Zentrum und Treffpunkt ist das Atelier im Rathaus Mosel. Künstlerischer Leiter ist seit 1999 der Zwickauer Künstler Christian Siegel. Die Ausstellung ist bis zum 1. Juni zu den Öffnungszeiten (Mo, Di, Do 9 bis 18 Uhr; Mi, Fr 9 bis 12 Uhr) in der Geschäftsstelle der Sparkasse Zwickau in der Crimmitzschauer Straße 1 zu sehen.

## Bootsstation am Schwanenteich lädt wieder zum Besuch ein



gen, die bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Boote erstattet werden.

Das Garten- und Friedhofsamt bittet alle Gäste um Verständnis, dass bei schlechter oder instabiler Wetterlage die Bootsvermietung geschlossen bleibt.

Aktuelle Informationen hierzu können an der Kasse der Bootsstation unter Telefon 0375 216474, im Internet unter www.zwickau.de/boatsstation oder unter Telefon 0375 212629 eingeholt werden.

#### ► Gutscheine

Bei Interesse können Gutscheine zur Bootsnutzung erworben werden. Diese sind direkt an der Bootsstation am Schwanenteich oder im Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1 erhältlich.

## Bewegte Saiten, bewegte Zeiten

### Fachbereichskonzert der Zupfinstrumente am 26. April

**Das Motto „Bewegte Saiten – Bewegte Zeiten“ des diesjährigen Fachbereichskonzertes der Zupfinstrumente steht gleichzeitig über dem gesamten Schuljahr. Mit dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ und dem Roland-Zimmer-Wettbewerb warteten bereits große Herausforderungen auf die jungen Zupferinnen und Zupfer, denen sie mit optimaler Vorbereitung und hervorragenden Ergebnissen entsprachen.**

Nun steht der nächste Höhepunkt an: Das Eurofestival Zupfmusik findet im Mai in Bruchsal statt und Sachsen stellt die größte Delegation. Vom Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau nehmen das Kinderzupforchester „Zir-

libo“ und das Zupforchester daran teil. Beide Orchester werden ihr Festivalprogramm auch im Fachbereichskonzert präsentieren. Die „Kleinen“ musizieren Stücke aus dem „Carneval der Tiere“ gemeinsam mit der jungen Pianistin Bente Fahrentholz. Die „Großen“ haben „Lightshow“ und „Mischpult“ von Annette Schneider auf dem Programm und dazu eine populäre musikalische Überraschung. Ergänzt wird das Konzert mit Solowerken für Harfe, Gitarre und Mandoline sowie mit Kammermusik für Zupftrio.

Das Konzert findet am morgigen Donnerstag, dem 26. April um 18.30 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums statt, der Eintritt ist frei.

## Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht

**Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Zwickau durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden.**

Die Bürgersprechstunde in Zwickau findet am 27. Juni 2018 von 9 bis 18 Uhr im Beratungsraum 1.07 des Rathauses (Hauptmarkt 1) statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (0375 837830).

Seit 15 Jahren berät Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer

Häftling, im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatwidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 Euro für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteureinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen. **Terminvereinbarungen: Tel.: 0351 4933700**

### Die Straßenverkehrsbehörde im Ordnungsamt informiert:

## Verkehrsbeschränkungen aus Anlass des Festival of Lights vom 1. bis 5. Mai

**Zur Absicherung der Veranstaltungsorte und ausgestalteten beteiligten Straßen im Innenstadtbereich aus Anlass des Festivals of Lights vom 1. bis 5. Mai werden folgende Straßen für jeden unberechtigten Kfz-Verkehr gesperrt:**

#### Zufahrt zum Hauptmarkt

- Gewandhausstraße, Innere Schneeberger Straße

#### Zufahrt zum Kornmarkt

- Klosterstraße, Magazinstraße, Peter-Breuer-Straße

Am Dienstag, dem 1. Mai treten die Sperrungen um 16 Uhr in Kraft und bleiben bis 1 Uhr wirksam. Mittwoch bis Samstag treten die Sperrungen jeweils um 20 Uhr in Kraft und bleiben bis 1 Uhr wirksam.

Außerhalb dieser Sperrzeiten ist die „normale“ innerstädtische Verkehrsregelung in Kraft, in der Liefer- und Anliegerverkehr abgewickelt werden kann. Das Befahren des gesperrten Bereiches ist nur den Berechtigten mit entsprechenden Ausnahmegenehmigungen erlaubt. An den Sperrungen werden Kontrollen durchgeführt.

► **Bewohnerparkplätze** sind grundsätzlich von der Sperrung nicht betroffen und können während der Sperrung beparkt bleiben. Lediglich die Zufahrt zu den Parkplätzen der Parkzone 4 in der Peter-Breuer-Straße und zu den in diesem Bereich befindlichen Kurzzeitparkplätzen ist während der Sperrzeit nicht möglich. Bewohner mit gültigem Parkausweis sind berechtigt, die Parkflächen in der

Parkzone 1 bzw. die gebührenpflichtigen Parkplätze kostenfrei zu nutzen. Der Parkplatz am TiM wird vom 1. bis 5. Mai jeweils von 20 bis 0 Uhr gesperrt.

► **Parkplätze für Schwerbehinderte** werden in folgenden Bereichen eingerichtet:  
 - Kurzzeitparkplätze am Dr.-Friedrichs-Ring in Höhe Commerzbank  
 - Dr.-Friedrichs-Ring, Haltverbotszone vor dem Platz der Deutschen Einheit  
 - gebührenpflichtige Parkplätze in der Klosterstraße gegenüber Hotel First Inn  
 - Marienstraße zwischen Schwanengasse und Lieferzone Arcaden bis zum Beginn der Sperrung

► **Der Taxistellplatz** auf dem Marienplatz wird auf die Marienstraße im Anschluss an die Lieferzufahrt Arcaden verlegt.



ANLAGE 1 ZUR PARKGEBÜHRENVERORDNUNG DER STADT ZWICK

**ZUSTELLUNGEN****Öffentliche Zustellungen gemäß § 10  
Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)**

► Für Frau , zuletzt wohnhaft: Heinrichstraße 7, 08062 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 09.04.2018, Kassenzeichen: 03\_089267.

► Für Frau , zuletzt wohnhaft: Moseler Straße 10, 08058 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 27.03.2018, Kassenzeichen: 14\_30062.8

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Reepschlägerbahn 6, 24937 Flensburg, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 08.02.2018, Aktenzeichen: GS 98\_74582.4 BC

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: August-Bebel-Straße 8, 08058 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 03.04.2018, Kassenzeichen: 98\_37272.6

► Für Frau , zuletzt wohnhaft: Ondrickova 532, 35601 Sokolov, Tschechische Republik, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 17.04.2018, Aktenzeichen: GS 98\_82773.9 BA

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Bahnhofstraße 40, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 22.02.2018, Aktenzeichen: VR 87\_33137.9 BA

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Armii Krajowej 9 C, 67200 Glogow, Polen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 17.04.2018, Aktenzeichen: GS 98\_84570.7 BA

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Römerstraße 11, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 19.03.2018, Aktenzeichen: SV 98\_82608.8 BC

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

**Sprechstunde mit Eckard Hertel**

Am Montag, dem 7. Mai lädt der Rottmannsdorfer Ortsvorsteher Eckard Hertel von 18 bis 19 Uhr zur Sprechstunde in das ehem. Gemeindeamt Rottmannsdorf ein. Außerhalb dieser Zeiten ist der Ortsvorsteher unter Tel. 0375 787179 bzw. 0172 6561866 zu erreichen.

**Stadtwald: Wanderung mit Vogelstimmen**

Am Samstag, dem 5. Mai lädt das Umweltbüro in Zusammenarbeit mit einem langjährigen Partner, dem Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), zu einer Vogelstimmenwanderung ein. Fachkundig geleitet wird der Spaziergang in diesem Jahr von zwei bis drei Vertretern der NABU-Regionalgruppe Zwickau. Treffpunkt für alle interessierten Hobby-Ornithologen, Natur- und Wanderfreunde ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz Weißenborner Teiche.

Die Wanderung führt quer durch den Weißenborner Wald und dauert ca. zwei Stunden. Festes Schuhwerk ist angeraten. Es wird auch empfohlen, wenn möglich, ein Fernglas mitzubringen. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der geführten Vogelstimmenwanderung ist kostenfrei. Kontakt: Mario Fickel, Tel.: 0174 9452112, E-Mail: nabuzwickau@web.de

**Schuldnerberatung in der JVA Zwickau**

Seit 1. April wird die Schuldnerberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Zwickau durch den Caritasverband Dekanat Zwickau sichergestellt. Diese Beratung findet mittwochs in der JVA statt. In der Hauptstelle der Schuldnerberatung in der Reichenbacher Straße 36 in Zwickau finden immer dienstags und donnerstags in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr offene Sprechstunden ohne Terminvereinbarung statt. Ansonsten wird um eine Terminabsprache gebeten. Kontakt: Caritas, Schuldnerberatung, Reichenbacher Straße 36, Telefon: 0375 3903845, Fax: 0375 3903843, E-Mail: imueller@caritas-zwickau.de

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG****Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau als untere Wasserbehörde über die Auslegung des Überschwemmungsgebiets sowie des überschwemmungsgefährdeten Gebietes des Mülsenbaches im Landkreis Zwickau**

Als Überschwemmungsgebiete gelten gemäß § 72 Abs. 2 Nr. 2 Sächsisches Wasser Gesetz (SächsWG) kraft Gesetzes die Gebiete, die bis zu einem Hochwasserereignis, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, überschwemmt werden, soweit diese Gebiete in Karten der Wasserbehörde dargestellt sind.

Überschwemmungsgefährdete Gebiete nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 SächsWG sind Gebiete, die erst bei Überschreiten eines Hochwasserereignisses, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, überschwemmt werden. Für die Abgrenzung dieser Gebiete ist gemäß § 75 Abs. 2 SächsWG ein Hochwasserereignis mit niedriger Wahrscheinlichkeit oder ein Extremereignis nach § 74 Abs. 2 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zugrunde zu legen. Vorliegend werden die Hochwassergefahrenkarten für ein HQ200-Ereignis aus dem Hochwasserrisikomanagementplan Mülsenbach (Stand Oktober 2014) zugrunde gelegt.

Gemäß § 75 Abs. 4 SächsWG sind überschwemmungsgefährdete Gebiete, in denen durch Überschwemmungen erheb-

liche Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit oder der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entstehen können, in Kartenform darzustellen und öffentlich bekannt zu machen.

Das Überschwemmungsgebiet sowie das überschwemmungsgefährdete Gebiet des Mülsenbachs sind in Karten dargestellt und erstrecken sich im Landkreis Zwickau von der Ortslage Ortmannsdorf der Gemeinde Mülsen bis zur Einmündung in die Zwickauer Mulde in der Ortslage Schlunzig der Stadt Zwickau. Es sind die Gemeinde Mülsen und die Stadt Zwickau betroffen.

Die Karten mit dem dargestellten Überschwemmungsgebiet Mülsenbach nach § 72 Abs. 2 Nr. 2 SächsWG sowie dem überschwemmungsgefährdeten Gebiet für den Mülsenbach nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 SächsWG werden gemäß § 72 Abs. 3 SächsWG sowie § 75 Abs. 4 SächsWG in der Zeit vom 7. Mai 2018 bis zum 22. Mai 2018 im Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Wasser, Zimmer 035, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten (dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist besteht zu den Sprechzeiten weiterhin die Möglichkeit, die Karten bei der Wasserbehörde einzusehen.

**Geh- und Radwegverbindung Jogisches Weg freigegeben****Am vergangenen Freitag wurde der ausgebauten Geh- und Radweg zwischen Fröbelstraße und Crimmitzauer Straße offiziell zur Benutzung freigegeben.**

Der 520 m lange Abschnitt des Weges wurde grundhaft erneuert. Er erhielt auf seiner gesamten Länge eine neue Entwässerungsleitung sowie beidseitig eine neue Bordanlage.

Der Aufbau des Geh- und Radweges besteht nunmehr aus einer 29 cm starken Frostschutzschicht und einer 11 cm starken Asphaltbetondecke. Damit wurde die Qualität dieser attraktiven Geh- und Radwegverbindung erheblich verbessert. Der geplante Gesamtkostenrahmen gemäß Vorhabenbeschluss in Höhe von 220.000 Euro konnte eingehalten werden.



Diese Summe wird durch den Freistaat Sachsen mit 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

**Olympische Nachlese am Freitag im Haus der Sparkasse****Der Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) gelang es auch in diesem Jahr mit vielfältigen Aktivitäten die XXIII. Olympischen Winterspiele von PyeongChang recht eindrucksvoll zu begleiten.**

Schon mittlerweile traditionell gab es einen groß angelegten Mal- und Zeichnenwettbewerb, an dem sich über 650 Kinder und Jugendliche aus 15 Schulen und Kindereinrichtungen der Region beteiligten. Ein zehn Fragen umfassendes Olympia-Quiz rund um olympisches Wissen regte fast 300 Bürger mit Mitmachen an.

Die Auswertung und Ehrung der Preisträger erfolgt am Freitag, den 27. April, 17.30 Uhr im Haus der Sparkasse Zwickau im Rahmen einer Talkrunde unter dem Motto „Olympische Nachlese“. Zum Olympia-Talk mit Radio Zwickau-Moderator Raik Bartnik wird hochkarätige Olympiaprominenz erwartet. Der zweifache Olympiasieger im Bobsport Francesco Friedrich aus Pirna und Skisprunglegende Jens Weißflog haben dazu ihr Kommen zugesagt. Zu dieser Veranstaltung lädt die DOG-Stadtgruppe alle sportbegeisterten Bürger auf das Herzlichste ein. Der Eintritt ist kostenlos.

**Sammlung für das Müttergenesungswerk vom 28. April bis 13. Mai****Vom 28. April bis 13. Mai findet in Sachsen die Haus- und Straßensammlung für das Müttergenesungswerk statt.**

**Die Gesundheit und die Gesunderhaltung der Mütter in Deutschland zu stärken ist das Ziel des Müttergenesungswerks. Seit 68 Jahren werden die Muttertagssammlungen genutzt, um bundesweit Spenden für die Arbeit des Müttergenesungswerks zu sammeln.**

Über 2 Millionen Mütter sind durch die Doppel- und Dreifachbelastung in Familie, Haushalt und Beruf so stark erschöpft, dass sie als kurbedürftig gelten. Wenn Mütter krank sind, dann leiden auch ihre Kinder. Das Müttergenesungswerk hilft diesen Müttern und bietet konkrete Unterstützung an, die nachhaltig wirkt. In den über 70 vom Müttergenesungswerk anerkannten Kliniken erhalten Mütter und ihre Kinder ein umfassendes

und individuelles Gesundheits- und Therapieangebot. Die rund 1.200 bundesweiten Beratungsstellen bei den Wohlfahrtsverbänden sind mit ihren vielfältigen Beratungs- und Nachsorgeangeboten wichtige und erste Anlaufstellen für rat- und hilfesuchende Mütter. Die Spenden werden für die Unterstützung der Mütter dringend benötigt – denn nicht alle Mütter können sich die anfallenden Nebenkosten einer Kurmaßnahme leisten. Mit den Spenden an das Müttergenesungswerk werden z. B. der gesetzliche Eigenanteil, Fahrtkosten, aber auch Kinder- oder Sportbekleidung für den Kuraufenthalt gesichert. Der Deutsche Städtestag unterstützt die Arbeit des Müttergenesungswerks seit Beginn an, denn gesunde Mütter sind die Voraussetzung für gesunde Kinder und Familien in unserer Gesellschaft.

[www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de)

**Interkulturelles Fest lockt 2.000 Besucher auf den Hauptmarkt**

Am vergangenen Samstag fand zum dritten Mal das Interkulturelle Fest auf dem Zwickauer Hauptmarkt statt. Rund 2.000 Besucher waren gekommen und ließen sich vom abwechslungsreichen Bühnenprogramm und einem interkulturellen Markt begeistern.

Erneut beteiligten sich zahlreiche Vereine und Institutionen, Parteien und Innenstadthändler an der Ausgestaltung des Festes. Weitere Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen Tage der Demokratie und Toleranz gibt es unter [www.zwickauer-demokratie-buendnis.de](http://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de).

**Schwanenklassik reiht sich in Jubiläumshöhepunkte ein****Zur 18. Schwanenklassik wird die Oldtimerausfahrt ihren Zieleinlauf anlässlich der 900-Jahr-Feier von Zwickau abwandeln. Am Sonntag, dem 13. Mai werden die etwa 150 historischen Fahrzeuge auf dem Hauptmarkt und nicht in Eckersbach ankommen. Anmeldungen sind noch bis zum 30. April möglich.**

Der Start der Schwanenklassik bleibt an gewohnter Stelle. 10 Uhr beginnt die Tour auf dem Campus Scheffelstraße 39 der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Von da aus geht es durch das Vogtland und das Erzgebirgsvorland. Im Waldpark Grünheide werden die mindestens 38

Jahre alten Autos Zwischenrast einlegen. Auch in Zwickau fahren die historischen Fahrzeuge an bedeutsamen Plätzen vorbei. Nach der Ausfahrt gibt es die Möglichkeit, vom Hauptmarkt aus an Stadtführungen teilzunehmen.

An der 18. Schwanenklassik können Personenkraftwagen und Krafträder bis einschließlich Baujahr 1980 teilnehmen, die sich in einem ansprechenden Original- bzw. Restaurierungszustand befinden. Die „Schätzchen“ können noch bis 30. April 2018 angemeldet werden.

Kontakt: Tel.: 0375 5361101, E-Mail: baerbel.brueckmann@fh-zwickau.de

**Geothermische Anlage neben Pumpwerk geht in Betrieb**

Am Dr.-Friedrichs-Ring neben dem Pumpwerk Silberhof hat am 17. April der technische Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Prof. Dieter Janosch, in Vertretung für Finanzminister Dr. Matthias Haß das Technikgebäude für das Pilotprojekt „Geothermische Nutzung von Flutungswässern aus den Abbauhöhlräumen des Zwickauer Steinkohlereviers“ übergeben. Dabei setzte er gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, dem Vertreter des Projektträgers Jülich, Dr. Andreas Koch, sowie dem Kanzler der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ), Dr. Ralf Steiner, die geothermische Anlage in Betrieb.

An der Westsächsischen Hochschule Zwickau wird seit dem Jahr 2007 ein Forschungsprojekt zur geothermischen Nutzung von Flutungswässern aus den Abbauhöhlräumen des Zwickauer Steinkohlereviers durchgeführt. In einem unter Regie der Niederlassung Zwickau des SIB durchgeführten Bauvorhaben

wurden dabei eine Forschungsbohrung bis in 628 m Tiefe abgeteuft und Untersuchungen in Bezug auf die Nutzbarkeit der Flutungswässer zur Beheizung von Teilen der WHZ vorgenommen. Dabei wurde warmes Wasser mit einer Temperatur von 26°C nachgewiesen.

Die Pumpversuche zeigten auch, dass selbst bei großen Pumpmengen keine Auswirkungen auf das Grundwasser zu erwarten sind. Die Bohrung und die Pumpversuche wurden von einem umfangreichen Monitoring zur Seismik und Hydrogeologie begleitet. Dieses Monitoring wird in den ersten Jahren der Betriebsphase fortgesetzt.

Im weiteren Verlauf des Bauvorhabens wurde die Bohrstelle zum Förderbrunnen ausgebaut und darüber ein Anlagen- und Technikgebäude errichtet. Das Technikgebäude wurde mittels einer Niedertemperatur-Fernwärmestrasse mit dem Institut für Produktionstechnik der Westsächsischen Hochschule verbunden. Die Kosten des Bauvorhabens betragen ca. 4,6 Millionen Euro.

# Bezauberndes Lichterspektakel: „Festival of Lights“ vom 1. bis 5. Mai

**Ganz und gar außergewöhnlich ist das Festival of Lights. Es ist der strahlende Glanzpunkt der Festwoche und bietet außergewöhnliche (Seh-)Erlebnisse. Erstmals wird die Schar staunender Geburtstagsgäste am 1. Mai um 21 Uhr verzaubert, nachdem im Dom St. Marien die Festveranstaltung zur Feier der Ersterwähnung der Stadt als „Zwickaw“ am 1. Mai anno 1118 stattgefunden hat.**

Das Lichterspektakel ist von Dienstag, dem 1. Mai, bis Samstag, dem 5. Mai, täglich von 21 bis 24 Uhr zu erleben. Allabendlich verwandeln sich über 20 historische Plätze bzw. markante Gebäude in strahlende Blickfänge. Auf einer „Lichtroute“ erzählen Projektionen, Lichtinstallationen und Videomappings fantasievoll über Zwickaus spannende Historie. Der Weg führt vom Kornmarkt und der Westsächsischen Hochschule Zwickau über den Hauptmarkt, das Muldeparadies, das Kornhaus und den Schumannplatz bis zum Domhof. „Bestrahlt“ werden außerdem der Alte Gasometer, die Kunstsammlungen Zwickau und das August Horch Museum.

Lassen Sie sich überraschen und folgen Sie der magischen Spur des Lichts! Die faszinierenden Inszenierungen werden Sie verzücken. Diese Bilder von Zwickau behalten Sie für immer in Erinnerung!

**Westsächsische Hochschule**  
1897 gründeten Paul Kirchhoff und Leander Hummel die Ingenieurschule Zwickau. An acht Fakultäten mit etwa 50 Studiengängen sind rund 4.700 Studierende aus knapp 50 Ländern immatrikuliert. Detailaufnahmen bieten spannende Einblicke in viele Bereiche der acht Fakultäten. Die leuchtenden Wandbilder zeigen Impressionen aus Arbeit und Prozessen der Hochschule, besonders die Angewandten Wissenschaften werden abgebildet. Zwei unterschiedliche Fassadengestaltungen, die im Wechsel gezeigt werden, bilden sowohl innovative Forschungen und Entwicklungen sowie die lehrenden und forschenden Menschen dahinter ab.

**Radio Zwickau**  
Das Gebäude von Radio Zwickau wird zum ersten Mal mit Projektionen zum Leuchten gebracht. Einen Monat lang hatten alle Einwohner und Hörer von Radio Zwickau Zeit, an der einmaligen Aktion „Wir lieben Zwickau“ teilzunehmen. Sie konnten ihre Lieblingsmotive, Geschichten und Sprüche einsenden, die sie mit Zwickau verbinden. Eine Auswahl der eingesandten Motive und Geschichten wurden genutzt, um daraus eine wundervoll persönliche Inszenierung zu schaffen. Auch die Bilder, die Kinder am 2. und 3. Mai im Rathaus malen, fügen sich wie von Zauberhand am Freitag und Samstag zu einer Collage auf dem Gebäude zusammen.

**Schiffchen**  
Im Giebel des Hauses deutet das Zunftzeichen der Seilmacher noch heute auf die historischen Wurzeln des Hauses hin. Jahrhundertlang war es im Besitz einer Seilerfamilie. In der statischen Lichtinstallation wird die Historie des Hauses wiederbelebt. In einer Collage werden verschiedenste Seile zu einem Gesamtkunstwerk verweben und das Gebäude in seiner architektonischen Form noch unterstrichen.

**Robert-Schumann-Haus**  
Das Geburtshaus des Komponisten, in dem er 1810 das Licht der Welt erblickte und das heute Museum, Konzertsaal und Forschungsstätte in einem ist, beherbergt nicht nur die Dauerausstellung zum Leben und Schaffen des Ehepaars Schumann, sondern auch die weltgrößte Sammlung zum Komponisten mit über 4.000 Originalhandschriften. Hier erwartet die Besucher ein audiovisuelles Erlebnis, das zum Verweilen einlädt. Porträts von Robert und Clara Schumann, Bilder seines musikalischen Wirkens und Impressionen der Biedermeierepoche verschmelzen zu einer Gesamtkomposition, die Geschichte lebendig werden lässt.

**Stephan-Roth-Haus**  
„Das schmale Handtuch“ wie das Haus des einstigen Stadtschreibers Stephan Roth auch im Volksmund genannt wird, berichtet in seiner Gestaltung über seinen einzigen Eigentümer und stellt dabei dessen Tätigkeit als Stadtschreiber, Ratsschreiber und Ratsherr in den Mittelpunkt. Auch

seinem Wirken während der Reformation wird Raum gegeben. Dargestellt wird dies als ein Wechselspiel der Architektur des Gebäudes und als Teil der Stadt mit von ihm verfassten Handschriften.

## Rathaus

Nach Umbau und Komplettanierung erstrahlt das 1403 errichtete Gebäude seit Februar 2011 im neuen Glanz. Das größte Highlight des Festivals befindet sich hier, am alten und zugleich modernen Rathaus. Auf der Fassade blicken Kinder in das Buch der Geschichte der Stadt und entdecken mittelalterliche Bilder und Szenen. Beispielsweise werden der Stadtbrand 1403, das Fürstenschießen, das Rotsiegelprivileg, die Erschließung der Silberglocken und die Reformation mit ihren Protagonisten Luther und Münzer thematisiert. Nachdem all die kriegerischen Handlungen der Bauernkriege von einer Flutwelle hinfür gespült werden, beruhigt die Musik Robert Schumanns die Gemüter.

**Löwenapotheke/Kräutergewölbe**  
Nachweisbar ab 1478 befand sich im Haus mit der Nummer 17 eine der ältesten Apotheken Deutschlands. Die Lichtbildprojektion auf die Löwenapotheke und das Kräutergewölbe steht ganz im Zeichen des traditionellen Apothekerwesens.

## Gewandhaus

In den Jahren von 1522 bis 1525 erbaut, beherbergte das imposante Gebäude einst das Zunft- und Handelshaus der Tuchmacherinnung. Diese Themenwelt aufgreifend, werden historische Darstellungen und Elemente der Stoffherstellung aus vielen einzelnen Motiven zu einem Gesamtbild verweben. Die langjährige Tradition der Tuchmacherei in der Stadt Zwickau wird so erlebbar gemacht.

## Goldner Anker

Auf der Fassade des Goldnen Ankens wird es romantisch, denn genau hier kam es im Dezember 1835 zum zweiten Kuss zwischen Robert Schumann und Clara Wieck, als die junge Pianistin während eines Konzertaufenthaltes im „Goldnen Anker“ wohnte. Aus diesem Grund wird ein Teil der Fassade auch der „Schumann Balkon“ genannt. Clara und Robert begegnen sich und der Kuss wird umgeben von Noten



EINE VIDEOPROJEKTION WIRD DIE PRIESTERHÄUSER UND IHRE EINIGARTIGE ARCHITEKTUR EINDRUCKSVOLL IN SZENE SETZEN. VIUALISIERUNG: FESTIVAL OF LIGHTS

und fliegenden Herzen zu einem visuellen und romantischen Highlight.

## Sprechender Baum

Die Besucher erwarten ein wortwörtlich sprechender Baum, welcher in Verbindung mit einer Klanginstallation steht. Der Baum erzählt die Zwickauer Schwanensage nach. Die Sage handelt von einer tragischen Liebesgeschichte zwischen Friedbert und Kalliste und spielt sich unter anderem am Zwickauer Schwanensee ab. Der sprechende Baum ist anhand seiner Beleuchtung zu erkennen.

## Dünnebierhaus

Das eindrucksvolle Bürgerhaus besitzt markante Vorhangfensterbögen und einen fünfgeschossigen Staffelgiebel. Hier erwarten die Besucher eine künstlerische Mitmachaktion. Groß und Klein können vor Ort an der Malaktion teilnehmen. Es werden eigenhändig Dias erstellt und anschließend an die Fassade des Dünnebierhauses projiziert.

## Wohnhaus

Auf dem Wohnhaus sind die Etappen der Stadtgeschichte als Malerei verewiglicht. Der historische Stadt kern, sowie die Plattenbauten als Teil der Geschichte werden in einer atmosphärischen Projektion wieder aufgegriffen und zum Leben erweckt.

## Pulverturm

Der Pulverturm mit dem Rest der Stadtmauer gilt als letztes sichtbares Zeugnis der einstigen Befestigungsanlage. Vermutlich in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut, diente er u. a. der Aufbewahrung von Schießpulver. Es haben sich viele Pinguine vor dem Pulverturm versammelt. Zwei von ihnen, Emma und Ben, unterhalten sich im Beisein der anderen über die Stadtgeschichte Zwickaus. Warum heißt das Muldeparadies eigentlich Muldeparadies und wieso wuchsen früher Bananen und Kakao in Zwickau? Die gesprächigen Pinguine werden es bestimmt erzählen...

## Muldeparadies

Die Besucher erwarten eine 100 Meter lange und vier Meter breite Lichtkunstinstallation mit dem Namen „Light Carpet“. Dieser Lichtteppich spielt mit der fotosensorischen Wahrnehmung des Auges und sprengt die Grenzen von Wirklichkeit und Illusion.

## Baumbeleuchtung

Hier erwarten die Besucher eine besondere Lichtprojektion auf Bäume. Es wird eine Illusion erschaffen, die auf die verschiedenen Größen und Formen der Bäume abgestimmt ist. Durch das formschöne Design der Projektionen werden die Bäume perfekt in Szene gesetzt.

## Katharinenkirche

Erstmals 1219 erwähnt, war sie Schloss-, Burg- und Stadtkirche zugleich. Sehenswert ist der Altar von Lucas Cranach d. Ä. Von Herbst 1520 bis April 1521 predigte Thomas Müntzer hier. In einem Bildergastspiel präsentieren sich die Kirchen Zwickaus in einem harmonischen Gesamtensemble. Die verschiedenen Gotteshäuser geben etwas von ihrem Innersten preis, das sonst nur durch ihr Betreten sichtbar wird.

## Kornhaus

Der ehemalige Kornspeicher und Sachsen's größter mittelalterlicher Profanbau verwandelt sich mittels einer Standbildprojektion in ein riesiges Bücherregal. Grund dafür ist die Umnutzung des Kornhauses im Jahr 2014 in eine Bibliothek. Die Projektion verwendet echte Aufnahmen von Buchrücken zahlreicher Bücher der Ratsschulbibliothek und des Stadtarchivs.

## Lichtinszenierung und Klangraum am Schumannplatz

Im Park am Schumannplatz erwartet die Besucher ein ganz besonderes Flair. Grund ist die farbenfrohe Baumbeleuchtung, die einen stimmigen Eindruck bei den Besuchern hinterlässt. Dadurch werden nicht nur die Bäume, sondern auch der Park insgesamt einzigartig in Szene gesetzt.

## Magazinstraße

Die Straße verwandelt sich in ein in Zwickau bisher einzigartiges Meer aus leuchtenden Punkten. Es erwartet die Besucher eine beeindruckende Installation, bei der Licht unzählige Male reflektiert wird.

## Dom St. Marien

Der Dom ist eine der bedeutendsten Hallenkirchen der obersächsischen Spätgotik. 1192 das erste Mal urkundlich erwähnt, ist er auch archäologisch auf Ende des 12. Jahrhunderts nachweisbar. Zum 900-jährigen Stadtjubiläum erhält das Westportal einen ganz besonderen Glanz. Seine architektonischen Besonderheiten, die Struktur des Portals, leuchten in satten Farben und verbreiten eine einzigartige Atmosphäre.

## Priesterhäuser Zwickau

Das älteste erhaltene Wohnhausensemble Deutschlands wird durch eine künstlerische Videoprojektion in ein anderes Licht getaucht. Neben den Protagonisten der Reformation Luther und Müntzer werden Elemente aus dem Inneren der Häuser nach außen gebracht. Alte Schriften und Formen, die in der Ausstellung zu sehen sind, werden die Häuser kunstvoll zieren.

## Alter Gasometer

Der Alte Gasometer erscheint in neuem Glanz mittels einer Standbildprojektion. Die Bildgestaltung auf der Fassade des Alten Gasometers symbolisiert die Industriekultur der Stadt.

## KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Die Lichtkunstprojektion auf der Fassade der Kunstsammlungen handelt von dem gebürtigen Zwickauer Max Pechstein (1881-1955). Er war ein bedeutender deutscher Maler, Grafiker und Mitglied der Künstlervereinigung „Brücke“. Künstlerische Selbstporträts Max Pechsteins werden gezeigt, weitere seiner Werke dagegen auf bisher einzigartige Weise neu interpretiert.

## August Horch Museum Zwickau

Die historische Fassade des Audi-Werks neben der Villa und dem August Horch Museum wartet mit zwei verschiedenen Lichtgestaltungen auf. Sie erzählen einerseits von den Anfängen der Marke Horch und ihrem Gründer Vater August Horch, andererseits von der Auto Union und ihren Silberpfeilen. Zu sehen sind diese beiden Themenwelten in einer Collage aus Bildern und Automodellen dieser Zeit.

## Wächter der Zeit

Die Wächter der Zeit reflektieren die mystische Geschichte, unbekannte Vergangenheit und Präsenz früheren Lebens, Handwerks und einstiger Gebäude bis in die Gegenwart. Es handelt sich bei der Lichtinstallation um eine faszinierende Verbindung zwischen vorherigen Jahrhunderten und der modernen Interpretation von antiken Wesen. Die Zeit tickt, aber wir können sicher sein, dass diese Wächter für uns da sind. Die allseits beliebten Wächter der Zeit werden an verschiedenen Orten zu finden sein.



# Programm der Festwoche „900 Jahre Zwickau“

## Dienstag, 1. Mai

- 11 bis 17 Uhr, Hauptstraße
- Türen Auf! Tag der offenen Tür bei der Fielmann AG**
- 15 Uhr, Priesterhäuser
- Kinderprogramm: Geschichte und Geschichten aus dem 900-jährigen Zwickau**
- Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
- 18 Uhr, Hauptmarkt
- Live-Übertragung der Festveranstaltung zur Ersterwähnung aus dem Dom St. Marien auf den Hauptmarkt**
- ca. 20 Uhr, Hauptmarkt
- Platzkonzert des Jugendblasorchesters Zwickau**
- 21 Uhr, Hauptmarkt
- Eröffnung des Festival of Lights**
- 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
- Festival of Lights**

## Mittwoch, 2. Mai

- 13 Uhr, Heinrich-Braun-Klinikum
- Türen Auf! „Auf den Spuren Heinrich Brauns – vom Krankenstift zum modernen Gesundheitszentrum“**
- 16 bis 18 Uhr, Rathaus
- Kindermalwettbewerb zum Festival of Lights**
- Kinder haben die Möglichkeit, ihre Sicht auf Zwickau zu malen. Eine Auswahl an Bildern wird dann am 4. und 5. Mai auf das Gebäude von Radio Zwickau projiziert.
- 18.30 Uhr, Robert-Schumann-Haus
- Nachtmusik I**
- Thomas Synofzik (Cembalo) spielt Bachs Goldberg-Variationen.
- Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
- 19 Uhr, Rathaus, Bürgersaal
- 900 Jahre Zwickau, oder: Was uns eine mittelalterliche Stadt noch heute zu sagen hat**
- Festvortrag Prof. Dr. Enno Bünz
- 19 bis 20.30 Uhr, Priesterhäuser
- Verkostung einer Suppe, zubereitet nach historischem Rezept**
- Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro inkl. Museumsbesuch
- 20 bis 23 Uhr, August Horch Museum
- Spät-Museum mit langer Filmnacht in der Boxengasse**
- Eintritt: 6,75 Euro, ermäßigt 5,25 Euro
- 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
- Festival of Lights**

## Donnerstag, 3. Mai

- 10 bis 16 Uhr, Hauptmarkt
- Sonderpostamt mit Sonderpoststempel und limitierter Sonderbriefmarke**

Eine Aktion der Deutsche Post AG und des Zwickauer Briefmarkenfreunde e. V.

- 11 bis 17 Uhr, Hauptstraße
- Türen Auf! Tag der offenen Tür bei der Fielmann AG**
- 16 bis 18 Uhr, Rathaus
- Kindermalwettbewerb zum Festival of Lights**
- 17 Uhr, Heinrich-Braun-Klinikum
- Türen Auf! „Auf den Spuren Heinrich Brauns – vom Krankenstift zum modernen Gesundheitszentrum“**
- 19.30 Uhr, Kunstsammlungen
- Öffentliche Führung durch die mineralogisch-geologischen Sammlungen**
- Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
- 19.30 Uhr, Neue Welt
- 7. Sinfoniekonzert – Zwischen Dur und Moll**
- Eintritt: ab 18 Euro
- 19.30 Uhr, Priesterhäuser
- Lesung zum Thema „Licht“**
- Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
- 20 Uhr, Alter Gasometer
- Geschichts-Poetry Slam: „Zwickauer Geschichten zur 900-Jahrfeier“**
- Eintritt: VVK 6,50 Euro, AK 8 Euro
- 20 bis 23 Uhr, August Horch Museum
- Spät-Museum**
- 21 Uhr Lichttechnik-Vortrag Matrix Beam
- 22 Uhr Taschenlampen-Gelände- und Depot-Führung
- Eintritt: 6,75 Euro, ermäßigt 5,25 Euro
- 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
- Festival of Lights**

## Freitag, 4. Mai

- 14 bis 17 Uhr, Reichenbacher Straße 62-68
- Türen auf! Tag der offenen Tür im GAZ Geräte- und Akkumulatorenwerk**
- 15 Uhr, Galerie am Domhof
- Gedruckte Grüße aus Zwickau – Wir fertigen Geburtstagskarten**
- Für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren, Voranmeldung unter Telefon 0375 834567
- 15 bis 19 Uhr, Kunstsammlungen
- Reihe: Jugendliche und Ihre Stadt.**
- Offenes StadtLabor – Sound in the City**
- Bandproben und kleine Muggen
- Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
- 18 bis 24 Uhr, Kirchen im Stadtgebiet
- Nacht der offenen Kirchen**
- www.nacht-der-kirchen-zwickau.de
- 18.30 Uhr, Robert-Schumann-Haus
- Nachtmusik II – Thomas Synofzik spielt Nocturnes von F. Chopin**
- Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
- 18.30 bis 20.30 Uhr, Priesterhäuser
- Vorführung Zinngießen**
- Ausgewählte Veranstaltungen, Änderungen vorbehalten –

[www.900jahre-zwickau.de](http://www.900jahre-zwickau.de)

## Besondere Angebote in der Jubiläumswoche

- 27. April bis 13. Mai, Platz der Völkerfreundschaft
- Frühlingsvolksfest**
- 1. bis 3. Mai, 10 bis 16.30 Uhr, Alter Gasometer
- Geschichts-Poetry Slam: „Zwickauer Geschichten zur 900 Jahrfeier“**
- Für Jugendliche zw. 18-27 Jahren, Voranmeldung bis 30. April unter 0375 2772121 Preis: 20 Euro inkl. Mittagessen
- 1. bis 4. Mai, 13 bis 18 Uhr, 5. Mai, 18 bis 24 Uhr, Galerie am Domhof
- JugendKunstTriennale**
- 3. Mai, 16 Uhr, Stadtbibliothek
- Wir lesen vor – Vorlesepaten in der Stadtbibliothek Zwickau**
- 3. bis 6. Mai, Rennrodelbahn am Westsachsenstadion
- 38. FIL Sommercup Rennrodeln**
- 5. Mai, 9 bis 13 Uhr, WHZ Campus
- HIT – Hochschulinformationstag der Westsächsischen Hochschule Zwickau**
- 6. Mai, 10.30 Uhr, Dom St. Marien
- Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing**
- 16.30 Uhr, Moritzkirche
- Kindermusical „Heut ist ein Fest“**

## Stadtführungen

**Treffpunkt: Tourist Information, Hauptstraße 6. Um Voranmeldung wird unter Telefon 0375 2713240 gebeten. Das Platzkontingent ist begrenzt.**

- Dienstag, 1. Mai, 17 Uhr
- Träumerei mit Schumann**
- Von Schumanns Geburtshaus geht es zu den wichtigsten Stationen seiner Kindheit und Jugend.
- Preis: 6 Euro pro Person
- Mittwoch, 2. Mai, 17 Uhr
- Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora**
- Zwickau gilt als zweite Stadt nach Wittenberg, in der sich die Reformation

Luthers vollständig durchsetzte. Preis: 6 Euro pro Person

► Donnerstag, 3. Mai, 17 Uhr

### Max Pechstein:

#### Von Zwickau in die Welt

Der bedeutende Expressionist und Brücke-Künstler Pechstein erlebte in Zwickau Kindheit und Jugend. Geführt von unterhaltsamen Anekdoten aus seinem Leben, geht es auf den Spuren Pechsteins zu den bedeutendsten Orten der Stadt.

Preis: 6 Euro pro Person

► Freitag, 4. Mai, 17 Uhr

### Gänsehautgeschichten

Der schaurige Rundgang gibt Einblick in Zwickaus dunkle Vergangenheit mit Hexenverbrennungen, Unglücken, Naturkatastrophen und Aberglaube. Preis: 9,50 Euro pro Person inklusive kleiner Henkersmahlzeit

► Samstag, 5. Mai, 17 Uhr

### Nachtwächterrundgang

Vor fast 140 Jahren haben die Zwickauer Nachtwächter ihren letzten Dienst getan. Nun soll es erneut erklingen: „Hört, ihr Leut‘ und lasst euch sagen ...“ wenn es durch enge Gassen, entlang der Straßen und über Plätze geht.

Preis: 6 Euro pro Person

► Samstag, 5. Mai, 11 Uhr

### PREMIERE Stadtführung

#### „Rings herum – der Dr.-Friedrichs-Ring – Westroute“

Erstmals vermittelt dieser Stadtrundgang, fernab von tiefgehenden wissenschaftlichen Aspekten, auf der West-Tour Bemerkenswertes zu Erbauern, ehemaligen Bewohnern sowie damit in Verbindung stehenden bizarren Geschichten um den Dr.-Friedrichs-Ring. Umwandeln Sie den westlichen Teil des Ringes und erleben diesen dabei aus neuen Blickwinkeln!

Preis: 6 Euro pro Person

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro inkl. Museumsbesuch

- 11 bis 17 Uhr, Hauptstraße
- Liederabend – HORCH was kommt von draußen rein**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

► 19.30 Uhr, Kunstsammlungen

### Öffentliche Führung im Max-Pechstein-Museum

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

► 20 bis 23 Uhr, August Horch Museum

### Spät-Museum mit Lichtdesign-Verkaufsausstellung und Museumsfilmern

Eintritt: 6,75 Euro, ermäßigt 5,25 Euro

► 21 bis 24 Uhr, Innenstadt

### Festival of Lights

## Samstag, 5. Mai

► 9.30 und 14 Uhr, Berufsfeuerwehr

### Türen auf! Führung durch die Feuerwache

► 11 Uhr, Theater Plauen-Zwickau, Malsaal

### 9 + 1 Lieder – Musikalischer Frühschoppen mit Robert Schumann

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

► 14 Uhr, Hauptmarkt

### Sticker Picker Spezial mit Radio Zwickau

Verlosung VW up! unterstützt durch das Autohaus Kießling

► 14 Uhr, Theater Plauen-Zwickau, Malsaal

### Schumann für die ganze Familie

Szenische Lesung

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

► 18 bis 24 Uhr, Zwickauer Museen, August Horch Museum, Ratsschulbibliothek, Stadtarchiv, Theater Plauen-Zwickau

### Museumsnacht Zwickau

www.zwickau.de/museumsnacht

Sonderticket: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

► 17 bis 23 Uhr, Historisches Dorf, Gelände des ehemaligen Erlenbad

### Feuerzauber im Historischen Dorf

► 18 bis 24 Uhr, Innenstadt

### Fotomarathon Zwickau

www.fotomarathon-zwickau.de

Startgebühr: 10 Euro pro Person, 30 Euro pro Team (5 Startplätze)

► 21 bis 24 Uhr, Innenstadt

### Festival of Lights

► 23.59 Uhr, Theater Plauen-Zwickau, Malsaal

Hüte dich, bleib wach und munter!

### Nachtwanderung

Eintritt: 8 Euro, 6 Euro mit Sonderticket

Museumsnacht

– Ausgewählte Veranstaltungen, Änderungen vorbehalten –

[www.900jahre-zwickau.de](http://www.900jahre-zwickau.de)

## Anreise mit Bus und Bahn wird empfohlen

In der Festwoche, einschließlich der Museumsnacht (1. bis 5. Mai), verstärken die Städtischen Verkehrsbetriebe insbesondere im Abendverkehr auf ihren Hauptlinien 3, 4, 10/20 den Verkehr auf einen 15-Minuten-Takt bis Betriebsschluss.

Der letzte Anschluss am Neumarkt zwischen den Linien ist für 0.15 Uhr vorgesehen.

[www.nahverkehr-zwickau.de](http://www.nahverkehr-zwickau.de)

Zum Festival of Lights werden zusätzliche Busse eingesetzt, damit die Besucher aus dem Zwickauer Umland bis ca. 21 Uhr die Innenstadt erreichen und zwischen 23 Uhr und 1 Uhr wieder zurückfahren können. Es gilt der VMS-Tarif.

[www.vms.de](http://www.vms.de)

### Park & Ride

- Parkplatz ehemals Möbel Werner, Schubertstraße 9, 08058 Zwickau, mit Straßenbahnhanschluss: Pöhlitz (Endhaltestelle);
- Parkplätze Eckersbach E5, unterhalb des

Stadions, Straßenbahnhanschluss: Haltestelle Eckersbach-Mitte oder Astronomenweg;

- Parkplatz Planitzer Straße, Straßenbahnhanschluss: Haltestelle Reuterweg

### Oldtimer-Shuttle-Verkehr

(Innenstadt – August Horch Museum) Fahrzeiten: 1. bis 4. Mai, 20.30 bis 24 Uhr, 5. Mai, 17.30 bis 24 Uhr

Die Haltepunkte sind in der Lichtroute mit einem gelben H gekennzeichnet.

### Fahrradverleih

2. bis 5. Mai, 9.30 bis 21 Uhr, Zweirad-Haus, Münzstraße 8, Abholung bis 21 Uhr, die Räder können während des Festival of Lights genutzt werden.

Reservierung und Infos im Geschäft und unter info@zweirad-haus.eu oder Telefon 0375 281533. Dieser Service ist kostenfrei. Um eine Spende für die Jugendarbeit eines Zwickauer Radsportvereins wird gebeten.

## Die Sonderausstellungen anlässlich des Stadtjubiläums



## Die Stadt. Ein Kunstprojekt zum Stadtjubiläum

**KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU**  
Max-Pechstein-Museum, Lessingstraße 1 bis 17. Juni 2018

Die Stadt war schon immer Gegenstand künstlerischer Reflexion, meist in Form der klassischen Stadtbild-D

## Programmheft im Handel erhältlich

Druckfrisch und brandaktuell ist die 40-seitige 900-Jahre-Fest-Broschüre, die umfangreiche Informationen zu allen Veranstaltungen der Festwoche, einen Ausblick auf weitere Höhepunkte im Festjahr sowie wichtige Hinweise enthält. Erhältlich ist die Sonderausgabe zum Preis von 5 Euro in der Tourist Information sowie vom 1. bis 5. Mai am Infostand zum Festival of Lights auf dem Hauptmarkt.



Vernissage am 25. April, 18.30 Uhr:

## Der junge Schumann – Sonderausstellung

1810 wurde Robert Schumann als Sohn eines Buchverlegers am Zwickauer Hauptmarkt geboren, hier verbrachte er seine Kindheit und Schulzeit. Auch als Junggeselle in Leipzig kam Schumann noch häufig in seine Heimatstadt. Die neue Sonderausstellung gibt in Dokumenten und Bildern interessante Einblicke in die frühen Jahre des Komponisten. Zu den besonderen Kostbarkeiten gehören eigenhändige Briefe, die Robert Schumann mit seinen Eltern wechselte (darunter der allererste Brief aus dem Jahr 1817), Text- und Notenhandschriften des jungen Schumann und Notendrucke aus dem Zwickauer Musikalienbestand Robert Schumanns. Ausgestellt werden zeitgenössische Ansichten der Stadt sowie Portraits von Zwickauer Jugendbekanntschaften Schumanns, darunter das Ölgemälde des musikliebenden Postmeisters Schlegel von Carl Gottlob Mittenzwey (Leihgabe der Kunstsammlungen Zwickau).

Die Vernissage findet am Mittwoch, dem 25. April um 18.30 statt, der Eintritt ist frei.

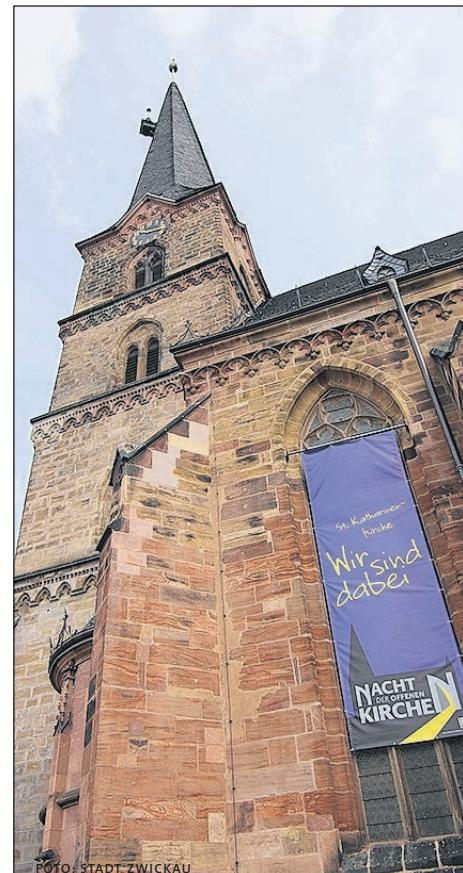
Die Eröffnung erfolgt nach dem Podiumsgespräch zum Thema „Schumann in der DDR“, die um 17 Uhr beginnt und zu der der Eintritt ebenfalls frei ist. Die Sonderausstellung ist bis 18. August zu sehen.

## Nacht der offenen Kirchen: Entdecken und Begegnen

AM FREITAG, DEM 4. MAI AB 18 UHR

**Das hat Zwickau so noch nicht erlebt!**  
In der Festwoche laden 19 Gotteshäuser zur „Nacht der offenen Kirchen“ ein. Als stadt- und ortsteilprägende Gebäude sind sie in vielerlei Hinsicht Zeugnisse der Stadtgeschichte. Die Gemeinden sind Orte der Begegnung und der Gemeinschaft sowie auch Anlaufpunkte für Hilfesuchende.

Der Tag bietet gute Gelegenheit, die Kirchen und freikirchlichen Gemeinden (noch besser) kennenzulernen. Die erste Nacht der offenen Kirchen lockt mit Musik und Schauspiel, Lesungen und Turmführungen. Außerdem erfahren neugierige Besucher viel Wissenswertes, z. B. über die Architektur der Gebäude und Begegnungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei.



EIN BANNER AN DER KATHARINENKIRCHE WIRBT WEITHIN SICHTBAR FÜR DIE NACHT DER OFFENEN KIRCHEN.

Folgende Gotteshäuser stehen an diesem Tag offen:

- Kirche Mosel
  - Maria zur Weiden (Crossen)
  - Johanniskirche (Weißenborn)
  - Christopheruskirchgemeinde (Eckersbach)
  - Moritzkirche (Nordvorstadt)
  - Ev.-meth. Friedenskirche (Nordvorstadt)
  - Kath. Kirche „Heilige Familie“ (Hegelstraße)
  - Dom St. Marien (Zentrum)
  - Kath. Kirche „St. Johann Nepomuk“ (Zentrum)
  - St. Katharinenkirche (Zentrum)
  - Lutherkirche (Bahnhofsvorstadt)
  - Pauluskirche (Marienthal)
  - Ev. Christengemeinde Elim (Parkstraße)
  - Freie evangelische Gemeinde Zwickau (Äußere Schneeberger Straße)
  - Matthäuskirche (Bockwa)
  - Versöhnungskirche (Neuplanitz)
  - EFG Zwickau-Planitz (Planitz)
  - Baptisten- und Schlosskirche (Planitz)
  - Ev.-meth. Christuskirche (Planitz)
- Die innerstädtischen Veranstaltungsorte sind zu Fuß oder bequem mit dem ÖPNV (Straßenbahnlinien 3 und 4, Buslinie 10) im 15-Minuten-Takt (letzter Zustieg 0.15 Uhr, Endhaltestelle) zu erreichen. Für Planitz, Mosel und Crossen wird zu jeder halben Stunde ein Shuttleverkehr angeboten. Für Planitz erfolgt der Zustieg am Veranstaltungsort, für Crossen und Mosel ist er ab 17.30 Uhr an der Moritzkirche, Tram 4, Haltestelle Lessingstraße möglich.

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr:  
„Suchet der Stadt Bestes!“

...ist das Motto des Ökumenischen Gottesdienstes zum Jubiläum „900 Jahre Zwickau“ am Sonntag im Dom St. Marien. Die Predigt hält Dr. Carsten Rentzing, Bischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen.

Die Ausgestaltung übernehmen alle Gemeinden, die auch an der „Nacht der offenen Kirchen“ beteiligt sind. Zeitgleich findet in der Westsächsischen Hochschule (Aula/Innenhof) in der Peter-Breuer-Straße 3 ein Kindergottesdienst statt.

[www.nacht-der-kirchen-zwickau.de](http://www.nacht-der-kirchen-zwickau.de)

## Feuerzauber begeistert die Besucher im Historischen Dorf

AM SAMSTAG, DEM 5. MAI VON 17 BIS 23 UHR



Jung und Alt sind eingeladen, das Stadtjubiläum im „Historischen Dorf – territorium Zwickau“ zu feiern. Das soziokulturelle Jugendprojekt befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Erlenbades. Besucher können das bisher Entstandene

besichtigen und auch ausprobieren, wie 1118 gebaut wurde. Im Glanz und der Wärme des Feuers tauchen alle gemeinsam in die spannende Historie der Stadt Zwickau ein.

[www.historisches-dorf-zwickau.de](http://www.historisches-dorf-zwickau.de)

## Jubiläum „900 Jahre Zwickau“: So geht es weiter



Die Feierlaune der Festwoche gibt den richtigen Schwung für die vielen weiteren Höhepunkte. Welche Veranstaltungen in diesem Jahr noch auf dem Programm stehen, lesen Sie online unter:

[www.900jahre-zwickau.de](http://www.900jahre-zwickau.de)

- 8./9. September: Historisches Markttreiben – Zwickau im Wandel der Zeit
- 22./23. September: Einweihung Historisches Dorf & Herbstbaumeln
- 19. Oktober: 150 Jahre August Horch – Festakt, Kolloquium, Sonderausstellung
- 8. November: Max-Pechstein-Symposium
- 15. Dezember: Traditionelle Bergparade der Habitträger und Bergkapellen

Ausgewählte Veranstaltungen, Änderungen vorbehalten

# Museumsnacht Zwickau am 5. Mai 2018

Die Museumsnacht Zwickau findet am Samstag, dem 5. Mai als Abschluss der Festwoche statt. Beginn ist lange vor Einbruch der Dämmerung, das Ende erst Mitternacht. Entdecken Sie die einzigartige Vielfalt der Sammlungen, lassen Sie sich überraschen von Geschichten aus Kunst und Kultur, erzählt in geschichtsträchtigen Häusern. Shuttle-Busse stellen die Verbindung her. Zum Einsatz kommen in diesem Jahr zwei Omnibusse: ein Robur LO 3000 sowie ein 200er Ikarus (Baureihe von 1989). Beide können mit den Eintrittsbändchen genutzt werden.

Die Kultureinrichtungen thematisieren Zwickauer Stadtgeschichte mit einem vielfältigen Programm von A wie Auto bis Z wie Zwickauer Persönlichkeiten. So vielfältig wie das Programm präsentieren sich auch die Dauer- und Sonderausstellungen in den Häusern. Dort begegnet dem Besucher Max Pechstein und Robert Schumann, er hört Geschichten zur Geschichte, sieht moderne Kunst oder funkelnende Steine und erfährt so manches Detail über den Trabant.

### Gewinnspiel

Neben den abwechslungsreichen Angeboten und Führungen gibt es auch wieder etwas zu gewinnen. Als Hauptpreis des Gewinnspiels zur Museumsnacht wartet auf den glücklichen Gewinner eine Fahrt im Zwickauer Heißluftballon für zwei Personen. Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, sollten einfach die Quizfragen der teilnehmenden Einrichtungen richtig beantwortet werden und die vollständig ausgefüllte Gewinnspielkarte in einer beliebigen Einrichtung in die Losbox geworfen werden. Dann heißt es Daumen drücken! Neben dem Hauptpreis gibt es unter allen Teilnehmern noch jeweils zehn Gutscheine für eine öffentliche Führung oder Eintritt für das August Horch Museum, die Priesterhäuser Zwickau

und die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum zu gewinnen. Die Gutscheine gelten jeweils für zwei Personen. Alle Gewinner werden innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter [www.zwickau.de/museumsnacht](http://www.zwickau.de/museumsnacht). Unterstützt wird der Event von KMS Krauß | Mackler | Partner und der Zwickauer Energieversorgung GmbH.

### Programm

► Robert-Schumann-Haus Zwickau  
Hauptmarkt 5

18.30 Uhr: Nachtmusik III – Schumanns Abend- und Nachtstücke

20 Uhr: Schumann-Dokumentarfilm „Im wunderschönen Monat Mai“

Sonderausstellung: „Der junge Schumann“

► Theater Plauen-Zwickau

Malsaal, Katharinenstraße 7-12

19.30 Uhr: Schumann remixed – Original und Reflexion

Sängerinnen und Sänger des Theaters Plauen-Zwickau singen, von GMD Leo Siberski am Klavier begleitet, Schumanns Lieder.

22.30 Uhr: Szenische Lesung – Schumann ganz privat

► Galerie am Domhof Zwickau

Domhof 2

18 bis 21.30 Uhr: Vorführung Schmuckklöppeln mit Silberdraht

19 bis 23 Uhr: Vorführung der historischen Drucktechnik Lithographie

22 Uhr: Konzert der Muggefugg Symphoniker

Sonderausstellung: JugendKunstTriennale Kabinetttausstellung: Zwickauer

Stadt-Ansichten, statt Ansichten. Heinz Donnerhack

► August Horch Museum

Audistraße 7

ab 18 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit Live-Musik und Bücherbasar



DIE MUSEUMSNACHT VERSPRICHT VON 18 BIS 24 UHR EINZIGARTIGE EINBLICKE IN DIE ZWICKAUER KULTUR- UND MUSEENLANDSCHAFT. FOTO: GREGOR LORENZ

► KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1

ab 18 Uhr: Citybar mit Live-Musik

18 Uhr: Meine Stadt ist bunt – Familienführung mit Malaktion

18 bis 21 Uhr: Stadt von oben – Begleiteter Panoramablick vom Turm (wetterabhängig)

19, 20 und 21 Uhr: Statt Stadt – Kurzführung: Sehnsuchtsorte in der Kunst

19.30 und 21.30 Uhr: Zwickauer Geschichten – Lesung mit Constanze John

22.30 und 23.30 Uhr: Stadt von unten – Taschenlampenführung in den mineralogisch-geologischen Sammlungen

Sonderausstellung: Die Stadt. Ein Kunstprojekt zum Stadtjubiläum

► August Horch Museum

Audistraße 7

ab 18 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit Live-Musik und Bücherbasar

► Ratschulbibliothek Zwickau

Lessingstraße 1

18.15 und 21.15 Uhr: Filmvorführung „Tag für Tag“ (1957, vom FDJ-Filmstudio) und „Glück Auf Zwickau“ (1968, vom Filmstudio Sachsenring) – Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Zwickau

19.30 und 22.30 Uhr: Museumsflimmern mit Film-Loops auf Super-8-Projektoren

19.45 Uhr: Vortrag des großen Formgestalters Prof. Karl Clauss Dietel

„Unter'm Rad – Anschluss, Vorgriff, Stagnation: Gestaltung an Kraftfahrzeugen in Ostdeutschland und der DDR“

24 Uhr bis zum nächsten Morgen:

Einlösung des Gewinns „Übernachten in der Datsche“ für 2 Personen – Aus allen Teilnehmern, die während des Festivals of Lights das August Horch Museum besucht haben, wird der Gewinner gezogen.

Sonderausstellung: Ersehnt, geliebt, gehasst, unvergessen. 60 Jahre Trabant

► Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5-8

ab 18 Uhr: Schätze aus dem Museumsdepot: Historische Marionetten

18 bis 23 Uhr: Mitmachaktion: Wir fertigen Handpuppen

18.30, 20.30 und 22.30 Uhr: Tatort Zwickau! Krimislesungen mit Claudia Puhlfürst

21 Uhr: Einkhart der Barde: „Du bist min, ich bin din“ – Musikalisch-literarisches Programm

Sonderausstellung: Geschichte und Geschichten. 900 Jahre Zwickau

### Eintritt

Eintritt: 3 Euro; ermäßigt\* 2 Euro  
Freier Eintritt bis zum vollendetem 3. Lebensjahr, für die Begleitperson eines Schwerbehinderten und max. zwei Begleitpersonen bei Schulklassen und Kindergruppen

\* Kinder und Jugendliche zwischen 4 und vollendetem 18. Lebensjahr, Schüler, Berufsschüler und Vollzeit-Studenten über dem 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines gültigen Nachweises; Zwickau-Pass-Inhaber; Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mind. 50 %

Die Eintrittsbändchen für die Museumsnacht sind ab sofort in den beteiligten Einrichtungen und der Tourist Information erhältlich. Mit ihnen können sowohl sämtliche Angebote als auch der Shuttleverkehr mit den historischen Omnibussen genutzt werden.

[www.zwickau.de/museumsnacht](http://www.zwickau.de/museumsnacht)

## Bedeutender Cembalist gastiert im Robert-Schumann-Haus

Zu einem besonderen Konzert lädt das Robert-Schumann-Haus am Sonntag, dem 24. Juni um 17 Uhr ein. Zu Gast ist der Cembalist Bernhard Klapprott.

Durch zahlreiche CD-Einspielungen, die zum Teil mit Preisen wie ECHO Klassik oder dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurden, hat er sich international als einer der führenden Interpreten etabliert. Er studierte in Köln und Amsterdam Cembalo, Orgel und Kirchenmusik bei Hugo Ruf, Bob van Asperen, Michael Schneider, Ewald Kooiman sowie Generalbass in Kursen bei Jesper Christensen und Orgel bei Michael Radulescu. 1991 wurde er mit dem 1. Preis beim 10. Internationalen Orgelwettbewerb (Bach/Mozart) Brugge ausgezeichnet. Er gründete das Ensemble Cantus Thuringia & Capella, das durch Konzerte und Aufnahmen besonders mit mitteldeutschem Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts hervorgetreten ist. Zudem initiierte er das Projekt MUSIKERBE THÜRINGEN zur Wiederentdeckung und Veröffentlichung unbekannter thüringischer Vokal- und Instrumentalmusik. Seit 1994 lehrt er als Professor an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Cembalo und Historische Tasteninstrumente am Institut für Alte Musik. Zum Konzert im Robert-Schumann-Haus spielt er auf der Kopie eines Cembalos von Michael Mietke, wie Bach eines in seinem Besitz hatte.

Auf dem Programm stehen drei Englische Suiten von Johann Sebastian Bach. In diesen stellt Johann Sebastian Bach zwei Stile nebeneinander: Die groß angelegten konzertierenden Préludes sprechen meist eine italienische, die eleganten Tänze eine französische Sprache. Diese kleidet Bach



Foto: WOLFRAM HAUSBERG

oft in das Gewand seiner kunstvollen, polyphonen Setzweise und reichen Variations- bzw. Verzierungskunst, so dass in jedem »Prélude avec les Suites« eine Vielfalt entsteht. Nach neueren Forschungen sind aufgrund der Handschriften und stilistischen Einflüsse diese Werke wohl größtenteils bereits in seiner späten Weimarer Zeit entstanden. Die dortige Beschäftigung mit dem italienischen Concerto-Stil inspirierte Bach die Suiten II bis VI im »gusto italiano« zu eröffnen. Robert Schumanns Exemplar von Bachs „Grandes Suites“ (wie sie im 19. Jahrhundert im Gegensatz zu den kürzeren Französischen Suiten genannt wurden) wird seit kurzer Zeit im Robert-Schumann-Haus aufbewahrt und im Zusammenhang des Konzerts in einer speziellen Vitrine präsentiert.

Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Telefonische Vorbestellung an der Museumskasse ist möglich, jedoch müssen die Karten vor dem Konzerttag abgeholt werden.

[www.schumann-zwickau.de](http://www.schumann-zwickau.de)

## TSG Rubin ist Ausrichter hochklassiger Dance-Events

Die TSG Rubin Zwickau richtet am 28. April die 1. TAF Ostdeutsche Meisterschaft im HipHop und die TAF Deutsche Meisterschaft im Streetdance Show 2018 in der Sporthalle Mosel aus.

Bereits zum 10. Mal wird im Herbst in der Sporthalle Mosel der Zwickauer Dance Contest ausgerichtet. Seit 2012 ist dies auch der Startschuss für die Sachsenpokal Serie im Streetdance-/HipHop und Videoclip Dancing. Und die Zwickauer wollten mehr. „Seit 2009 gab es eine enorme Entwicklung in Sachsen in diesen Tanzrichtungen, sowohl qualitativ als auch quantitativ“, meint der sportliche Leiter der TSG Rubin Mario Tischler. Auch der TAF in Deutschland (The Actiondance Federation of Germany) ist dies nicht entgangen und so wurden die Ostdeutschen Meisterschaften ins Leben gerufen.

Erstmals finden die Meisterschaften in dieser Form statt. Die Tänzer aus den östlichen Bundesländern (Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern) messen sich nicht nur im HipHop, sondern auch

im Electric Boogie und bei den HipHop Battles. Dazu kommen Teilnehmer aus ganz Deutschland, die im Showbereich ihre neuen Meister suchen. Diese qualifizieren sich direkt für die Weltmeisterschaften.

Das sportliche Programm ist sehenswert und abwechslungsreich. Von 11 bis 18 Uhr zeigen Kinder bis junge Erwachsene ihr Können in Solo, Duo, Gruppe, Formation in Battles oder allein. Insgesamt sind über 400 Tänzerinnen und Tänzer aus sieben Bundesländern gemeldet. Die meisten Teilnehmerinnen stellen dabei die TSG Rubin mit über 100.

Der Vorstand des Vereins arbeitet mit Hochdruck an den Vorbereitungen. „Es wird eine Bühnenkonstruktion geben, die Sporthalle wird dieses Mal nicht geteilt und es wird eine aufwendige Lichtkonstruktion errichtet“, erklärt der sportliche Leiter. „Wir sind mit dieser Veranstaltung ein Teil der 900 Jahrfeier Zwickau und das möchten wir auch zeigen.“

Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Jugendliche bis 17 Jahre und ist kostenfrei für Kinder bis 10 Jahre.

Anzeige



### Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairen Preis!\*

## Schumannhaus lockt mit Konzertreihe zur Festwoche

„Nachtmusik“ – unter diesem Titel lädt das Robert-Schumann-Haus in der Festwoche zum 900-jährigen Stadtjubiläum am 2., 4. und 5. Mai, jeweils um 18.30 Uhr zu drei Konzerten mit Abend- und Nachtstücken ein.

Am Mittwoch, dem 2. Mai, wird der Reigen eröffnet mit Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen. Bach komponierte sein über einstündiges Werk für seinen Schüler Gottlieb Goldberg, der es seinem Dienstherrn in dessen schlaflosen Nächten vorspielte. Da das Werk speziell die Möglichkeiten eines zweimanualigen Cembalos ausnutzt, geriet das Werk jahrhundertelang in Vergessenheit. Thomas Synofzik spielt auf einer originalgetreuen Kopie eines Cembalos des deutsch-französischen Bauers Henri Hemsch (1755) im Kammermusiksaal.

Am Freitag, dem 4. Mai, erklingen Nocturnes von Frédéric Chopin und John Field. Als Rarität kommen dazu Robert Schumanns unveröffentlichte,

### KURZ INFORMIERT

#### Unternehmen können sich für zweite Rückkehrerbörse anmelden

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, als Anfang Oktober fast 600 Personen die erste Rückkehrerbörse besuchten, bereitet die städtische Wirtschaftsförderung eine Neuauflage vor. Die zweite Rückkehrerbörse findet am Donnerstag, dem 27. Dezember von 9 bis 13 Uhr statt. Unternehmen können sich ab sofort für die Veranstaltung im Rathaus anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Menschen, die aus beruflichen Gründen aus Zwickau oder der Region wegzogen, sind eine potentielle Zielgruppe für Firmen, die auf der Suche nach gut ausgebildeten Fachkräften sind. Denn nicht wenige Personen überlegen sich, in die „alte“ Heimat zurückzukehren. Das Büro für Wirtschaftsförderung hat sich daher bewusst entschieden, dass die Rückkehrerbörse in diesem Jahr am 27. Dezember stattfindet. Der Brückentag zwischen Weihnachten und Neujahr bietet sich als Termin besonders an, da über die Feiertage viele potentielle Rückkehrer zu Besuch bei ihren Familien sind.

Unternehmen können die Börse dazu nutzen, um über sich und ihre Jobangebote

nur bruchstückhaft überlieferte Variationen über Chopins Nocturne op. 13 zur Aufführung, deren Autograph im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten ist. Thomas Synofzik spielt bei der etwa halbstündigen Veranstaltung auf dem Clara-Wieck-Flügel im Museum.

Am Samstag, dem 5. Mai schließlich – im Rahmen der Zwickauer Museumsnacht – stehen die Nachtstücke op. 23 von Robert Schumann sowie „Des Abends“ und „In der Nacht“ aus den Fantasiestücken op. 12 und mehrere von ihm als Abendmusik oder Abendlied bezeichnete Werke auf dem etwa 40-minütigen Programm – darunter auch das Abendlied aus den vierhändigen Stücken op. 85, das lange Zeit der „Träumerei“ den Ruf als populäres Einzelwerk streitig machte. Dabei wird Thomas Synofzik auf dem Wilhelm-Wieck-Flügel des Schumann-Museums unterstützt von seiner neunjährigen Tochter Jael.

Der Eintritt zu jedem der Konzerte beträgt 5 Euro (ermäßigt 3,50 Euro).

zu informieren und um auf diesem Weg mit rückkehrinteressierten Arbeitsnehmern in Kontakt zu treten. Die Standanmeldung erfolgt direkt beim Büro für Wirtschaftsförderung (Tel.: 0375 82 8000; Fax: 0375 83 8080; E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)).

#### Mini-WM 2018: 16 Teams aus Zwickau und Umland kämpfen um den Titel

Eine Mini-Fußball-WM haben die kommunalen Jugendeinrichtungen sowie die Kinder- und Jugendtreffs „Spinnweb“ und „Lutherkeller“ organisiert. Dabei kämpfen am Samstag, dem 5. Mai insgesamt 16 Freizeitmannschaft aus Zwickau und Umgebung um den Titel. Los geht es 10 Uhr mit den Gruppenspielen auf dem Ernst-Grube-Sportplatz und im Westsachsenstadion. Von 14 bis 18 Uhr findet im Westsachsenstadion dann die Endrunde statt. Zum Wettkampf auf dem Kleinfeld treten Jugendliche bis maximal 27 Jahren an. Die Teams wurden dazu aufgerufen, sich landestypisch darzustellen. Für die kreativsten Ideen gibt es ebenfalls eine Auszeichnung, um die Mühe außerhalb des Spielfeldes zu honorieren.

## Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

### ► Zum Geburtstag

100 Jahre  
am 9. Mai: Ruth Hecht

95 Jahre  
am 5. Mai:  
am 7. Mai:  
Theodor Weißbach  
Ingeborg Müller

90 Jahre  
am 26. April:  
am 27. April:  
am 30. April:  
am 6. Mai:  
am 7. Mai:  
am 8. Mai:  
Lisa Ullmann  
Josef Kliegel  
Anneliese Scholz  
Erich Lange  
Kurt Winkler  
Judith Weichelt  
Gerda Majunke  
Lotar Schneider

### ► Zum Ehejubiläum 65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)

am 25. April:  
Helma und Günter Dörfel

60 Jahre verheiratet  
(diamantene Hochzeit)  
am 26. April:  
Christa und Wilfried Reich  
Waltraud und Gerhard Scheibner  
Christine und Günter Schuffenhauer  
am 3. Mai:  
Helga und Alois Flieger  
Christine und Siegfried Weiß

50 Jahre verheiratet  
(goldene Hochzeit)  
am 26. April:  
Edelgard und Eberhard Bock  
am 27. April:  
Steffi und Siegfried Franke  
Ilona und Horst Golle  
Susanne und Frank Leichsenring  
Steffi und Wolfgang Oelschlägel  
Ilona und Konrad Richter  
Gabriele und Dr. Heiner Schwesinger  
am 29. April:  
Karla und Joachim Norr  
am 4. Mai:  
Jutta und Bernd Forberger  
Annemarie und Dieter Friedrich  
Steffi und Erhard Jung  
Susanne und Ulrich Kröber  
Evi und Gerd Przybilla  
Rita und Stephan Tröger

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

**Kein Amtsblatt erhalten?  
Hotline: 0371 656-22100  
[qm@cvd-mediengruppe.de](mailto:qm@cvd-mediengruppe.de)**

## Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Mai

### ► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL

Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980

**Angbote Kinder:** Di bis Do, 14-18 Uhr; Fr, 14-19 Uhr: offene Freizeit; Di: Geschickte Hände, 16 Uhr: Fußball AG; Mi, 16.15-17.15 Uhr: Line Dance Kids; Do, 16 Uhr: Saalspiele, 17 Uhr: Trommelworkshop (nur 3./17./31.5.); Fr: Familiennachmittag, 15.30 Uhr: Saalspiele, 16.30 Uhr: Kochprojekt (nur 25.5.), 17 Uhr: Folkloretanz; **zusätzlich:** Do und Fr, ab 14.30 Uhr: Kurs „Pergamano für Kids“

**Angbote Jugend:** Di bis Fr, 15-20 Uhr: offene Freizeit; Di: Streetart und Clubtalk; Mi: Gemeinschaftsspiele/YuGiOh; Do: Kochstudio Mi; Fr, DIY/Werkstatt

**zusätzlich:** 5.5.: Mini WM; 8.5., 17 Uhr: Clubversammlung ab 12 Jahre; 12./13.5.: MiZacko

### ► KINDER- UND JUGENDFREIZEITSTÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS

Hauptstraße 44, Tel.: 835196

**Spielhaus:** Mo bis Fr, 14-18 Uhr  
**Jugendcafé:** Mo bis Fr, 14 bis 20.30 Uhr: offenes Angebot

**Kraftsport:** Mo bis Fr, 14-20 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung möglich)

**Internetnutzung:** Mo bis Fr, 14-20 Uhr

**Sport:** Do, 17.19.30 Uhr: Volleyball

(Sporthalle Humboldtshule); Fr, 15.30-

17 Uhr: Fussball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18.30 Uhr: Kampfkunst Einsteiger

(Pestalozzischule)

**Angbote im Spielhaus:** 2.5.: Dart; 3.5.:

Zwickauer Bergbau; 4.5.: Vatertagsgeschenk;

7.5.: Muttertagsgeschenk; 8./9.5.:

Wir bauen und gestalten einen Hunt;

11.5.: Sandbilder gestalten; 14.5.: Spring-

seil springen; 15.5.: Spielenachmittag;

16./17.5.: Bergbaumalpe basteln; 18.5.:

Wii

**Am 1., 10. und 21. Mai bleiben die Kinder- und Jugendfreizeitstätten geschlossen.**

Dance; 21.5.: geschlossen; 22.5.: Holzwerkstatt; 23./24.5.: Förderturm basteln; 25.5.:

Window Colour; 28.5.: Montagsmaler;

29.5.: Holzwerkstatt; 30.5.: Spielenachmittag; 31.5.: Vorbereitung Kindertag

**Kurse:** Mo, 17-18 Uhr: Gitarrenkurs; 17-

18 Uhr: Kampfkunstkurs für Kinder; Di,

15.30-16.30 Uhr: Keyboardkurs

**Projekte und Kurse im Jugendcafé:** Mo,

16 Uhr: Kochprojekt; Di, 18 Uhr: Schneid

erkurs; I, Di, 17-19 Uhr: Zeit für Euch

(Sprechstunde); Di, 17-19 Uhr: Jungenzzeit

(8./5.: Cajongestaltung; 15./5.: Cajon Jam

Session – Vorbereitung auf Tage der Jugend;

22.5.: Jungentalk/Cajon Jam Session–Vorbereitung auf Tage der Jugend;

29.5.: Volleyball am Muldeparadies);

Do, 15-17 Uhr: Schneiderkurs II; Fr, 16-18

Uhr: Mädchentanz (4.5.: Girls Talk; 11.5.:

Essen fetzt; 18.5.: Kreativwerkstatt); 25.5.:

Jugendraum gestalten – Muldeparadies);

Sa, 15-18 Uhr: Manga-Zeichenkurs

**zusätzlich:** 5.5.: Mini WM 2018 (Westsachsenstadion)

### ► JUGENDCLUB AIRPORT

Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837

Mo bis Do, 14-20 Uhr, Fr, 14-22 Uhr

**Angbote:** (nicht in den Ferien)

Mo, 14-16 Uhr: Tischtennis AG (Turnhalle Fucikscheule); Di, 20-21.30 Uhr: Fußball